

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



*Mit Schwung
ins neue Jahr...*

Winterlandschaft von Erwin Jaeckel



Foto: S. Kirch

Großer Jubel bei FCI-Turnier



Foto: A. Eickhoff

Feuerwehr gut aufgestellt

Der Inhalt - Heft 130

| | |
|---|----|
| Spende des TVI | 2 |
| Kunstaussstellung Erwin Jaeckel | 3 |
| Paket-Aktion Maas-Naturwaren | 4 |
| Sternsinger 2015 | 4 |
| Luttermöwen spenden | 5 |
| KISS - Kirche Isselhorst | 6 |
| Isselhorster Nacht-Vorbereitung | 8 |
| Adventskrämchen-Nachlese | 10 |
| Froiher was et anners | 12 |
| 10. Energiespartag | 14 |
| Wir wollen nur spielen! | 16 |
| Kunstobjekte zurückgebracht | 18 |
| Praxis für Physiotherapie Niedergassel | 21 |
| Isselhorst am Jakobsweg | 22 |
| Praxis für Physiotherapie Brigitta Knörle | 24 |
| Die Kirchenmaus, Konzert 1 | 25 |
| Naturkost Isselhorst | 26 |
| Die Kirchenmaus, Konzert 2 | 28 |
| Termine | 30 |
| Vitaltag im Bad | 32 |
| Isselhorster Wochenmarkt: Was macht ihn so besonders? | 34 |
| Galerie Otterpohl | 38 |
| Kennen Sie unseren Heimatkreis | 39 |
| Die weite Reise einer Isselhorster Familienbibel von 1640 | 40 |
| Hof Kranzmann | 44 |
| Bericht aus dem Nordirak | 48 |
| Widerrufsrecht bei Maklerverträgen | 51 |
| Isselhorst wie es früher war: Die Zigeunerfichten | 52 |
| Alte Torbögen und Inschriften | 54 |
| TVI informiert | 55 |
| Ev.Kirchengem. und Umwelt | 56 |
| Business-Coach Ute Osterkamp | 57 |
| FC Isselhorst - eine Rückschau | 58 |
| Studienfahrt des Heimatvereins | 59 |
| Isselhorster Theaterkaffee | 59 |
| BISS gegen Höchstspannung | 60 |
| Löschzug gut aufgestellt | 62 |
| Impressum | 62 |

Spende des TVI für das „Isselborster Fass“

Am 30. November 2014 konnte Heinrich Schröder einen Spenden-Scheck vom TV Isselhorst entgegennehmen. Das Team des TVI-Vorstands konnte ein mit Wasser gefülltes 200 Liter-Fass am schnellsten durch einen anspruchsvollen Parcours auf dem Isselhorster Kirchplatz rollen.

Dieser Wettbewerb, bei dem 10 Teams von verschiedenen Vereinen aus der Gemeinde angetreten waren, wurde anlässlich der Aktion „Isselhorst macht ein Fass auf“, bei dem das 20 000 Liter Fass an seinem neuen Standort neben der Gaststätte „Zur Linde“ präsentiert wurde, veranstaltet. Da die TVI-Mannschaft das Fass mit 1 Sekunde Vorsprung über die Ziellinie brachte, konnte bei der anschließenden Siegerehrung eine Flasche „Littera C“, sowie ein 50 Liter-Fass Bier entgegengenommen werden.

Beim nächsten Heimspiel der 1. Herren Handballmannschaft

des TVI (gegen die TG Hörste) wurde das gewonnene Fass Bier angezapft. Des Weiteren wurde von Doris Thiele, Inhaberin des Bauernhofcafés „Unnerrn Äiken“ ein zweites Fass Bier gesponsert. Die 3. Herren Handballmannschaft stockte den erwirtschafteten Betrag zu einer „Schnapszahl“ auf, so dass vor dem „Elmendorfer Fass“ ein Scheck in Höhe von 666,- € als Rückspende an den Heimatverein überreicht werden konnte.



Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 68 03

Wunderschönes im Bauernhofkaffee "Unnern Äiken"! Bilder von Erwin Jaeckel

In den ersten drei Monaten dieses Jahres sind Bilder von Herrn Erwin Jaeckel im Bauernhofkaffee an der Niehorster Straße zu sehen. Die Tochter, Frau Ring-Meyer zu Thenhausen verfügt über den umfangreichen Nachlaß ihres Vaters.



Bauernhofkaffee
Unnern Äiken

**...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!**

- Frühstück auf
Vor Anmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mi – Sa 14.00 – 19.00
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

NEU

Sie ist die Organisatorin dieser wunderschönen Ausstellung. Kommen Sie zu einer Tasse Kaffee und bewundern die herrlichen Bilder. Gezeigt werden Bilder unserer näheren und weiteren Heimat und Motive von Urlaubsreisen. Natürlich können Sie auch Bilder erwerben.

Die Flyer liegen in den bekannten Geschäften und Banken aus. Diese dokumentieren besonders schöne Winterlandschaften.

Wilfried Hanneforth

Maas Mitarbeiter unterstützen Paketaktion



Unterstützung der Initiative von Familie Franzke aus Gütersloh, die bereits seit 23 Jahren Weihnachtspäckchen für Waisenkinder in Rumänien und für

Roma- und Sinti Kinder in Ungarn packt und zustellt.

Normalerweise erhält jeder Maas Mitarbeiter einen schönen Weihnachtsteller. In diesem Jahr haben

sich aber alle überlegt, dass es viel sinnvoller wäre, die Initiative von Familie Franzke zu unterstützen und somit wurden 120 Päckchen gepackt. *Franziska Dormann*

Sternsinger Aktion der kath. Kirchengemeinde Maria Königin

Am 11. Januar 2015 war es mal wieder soweit: Nach einem Wortgottesdienst zogen durch die Straßen von Isselhorst sechs Sternsinger Gruppen unserer kleinen Gemeinde. In diesem Jahr wurden die 19 Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 9 – 16 Jahren wetterbedingt auf eine besonders harte Probe gestellt, wechselten sich kurze Hagelschauer, kräftige Windböen und leichter Nieselregen ab. Trotzdem waren die 6 Gruppen bis zu 4 Stunden unterwegs und erzielten am Ende eine Spendeneinnahme von 2734 Euro. Gemeinsam mit Blankenhagen, kath. Kirchengemeinde Heilige Familie, wurden insgesamt 10.000 Euro für Schwester Katharina in Bolivien und Schwester Hilde in Burkina Faso gesammelt. An dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“ an alle Sternsinger und Helfer/innen, die diesen Tag mitgestaltet haben. Und natürlich an ALLE, die die Sternsinger so herzlich empfangen haben.





Shanty Chor „Die Luttermöwen“ spendet 700 €

Auf dem Bild links zu sehen sind die
Vorstandsmitglieder der „Luttermöwen“
und der Leiter der „Arche“.
v. links: Lothar Kache, Thomas Beitel-
hoff, Erhard Schröder, Herbert Wulf.

Beim 18. Weihnachtskonzert des
Shanty Chores, am 3. Advent
2014, wurde in der Isselhorster
Festhalle für „die Arche“ in
Halle i. W., um Spenden gebeten.
Auf den festlich geschmückten
Tischen lagen kleine selbstge-
bastelte Sachen, die von den Besu-
chern mit nach Hause genommen
werden durften.

Als Gegenleistung füllten die Gä-
ste die Spendenspar Schweine und
„Die Luttermöwen“ erhöhten
den Betrag auf 700 €, der in diesen
Tagen in der „Arche“, Kurzzeit-
pflege für Kinder und Jugendliche,
in Halle i. W., überreicht wurde.
Das Geld wird für ein
neues behindertengerechtes Bett
verwendet werden.

Wohnen – Kurzzeitpflege Arche Kurzzeitpflege für Kinder und Jugendliche

Einmal durchatmen, einmal Pau-
se machen – das ist es, wonach Sie
sich sehnen? Die Arche in Halle/
Westfalen ermöglicht Ihnen als
Eltern eines behinderten Kindes
oder Jugendlichen diese Atem-
pause. Ganz gleich, aus welchem
Teil Deutschlands Sie kommen,
hier nehmen wir Ihr Kind für eine
begrenzte Zeit auf – von wenigen
Tagen bis zu einigen Wochen,
je nachdem, wie viel Zeit Sie brau-
chen. In der Arche findet Ihr Kind
ein geschütztes Zuhause auf Zeit
mit viel liebevoller Zuwendung
und professioneller Pflege – da-
mit Ihr Kind sich hier wohlfühlen
kann.

Der neue
Frühjahr/
Sommer
Katalog

Katalog bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

Ökologische Mode · fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Oberrnstr. 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h

KISS - ein moderner Gottesdienst

*Möge Gott auf dem Weg,
den Du vor Dir hast,
vor Dir bergeben.*
(irischer Segenspruch)

Die Zeiten ändern sich, die Welt wird immer schneller und bunter. In einer Zeit mit Globalisierung und Internet darf auch die Kirche mit gehen und einen modernen Gottesdienst gestalten.

Der Ansatz dieser Gottesdienstreihe war, neue Wege zu gehen: die Kirche sollte bunt werden, eine Band sollte auch neuere Lieder spielen und mit der Gemeinde gemeinsam singen, aber auch Traditionelles sollte nicht völlig verschwinden. Im September des letzten Jahres wurde mit dieser Gottesdienstreihe begonnen. Wir nennen sie KISS: Kirche ISSelhorst. Diese Form des Gottesdienstes richtet sich nicht ausschließlich an junge Menschen. Es sollen sich alle Gemeinemit-

glieder wohl fühlen und gerne kommen, sei es der Konfirmand, die junge Familie mit Kindern, Paare oder Alleinstehende im mittleren Alter und auch die Menschen im fortgeschrittenen Lebensalter.

Nun haben wir bereits vier KISS Gottesdienste hinter uns, die Kirche ist mit jedem Gottesdienst besser besucht und im Januar haben wir mit weit über 100 Menschen gemeinsam Gottesdienst feiern dürfen mit dem Thema: "Mach dich auf, werde Licht". KISS Gottesdienste finden nun immer regelmäßig am dritten Sonntag im Monat statt. Immer um 10 Uhr in der ev. Kirche in



KISS
KIRCHE ISSELHORST

Isselhorst, zeitgleich findet nun ab Februar auch ein Kindergottesdienst für alle Kinder ab 3 Jahren statt. Die Kinder sammeln sich am Turm und feiern mit ihren Betreuern und Betreuerinnen einen Kindergottesdienst in der alten Schule gleich gegenüber der Kirche.

KISS bedeutet auch Gemeinschaft, diese wollen wir stärken, deshalb gab es bei den letzten beiden Gottesdiensten auch einen warmen Glühpunsch im Anschluss und für den nächsten

Tolle Autos

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen



**Autohaus
BRINKER**

www.autohaus-brinker.de
Tel 0 52 41 / 96 01-0

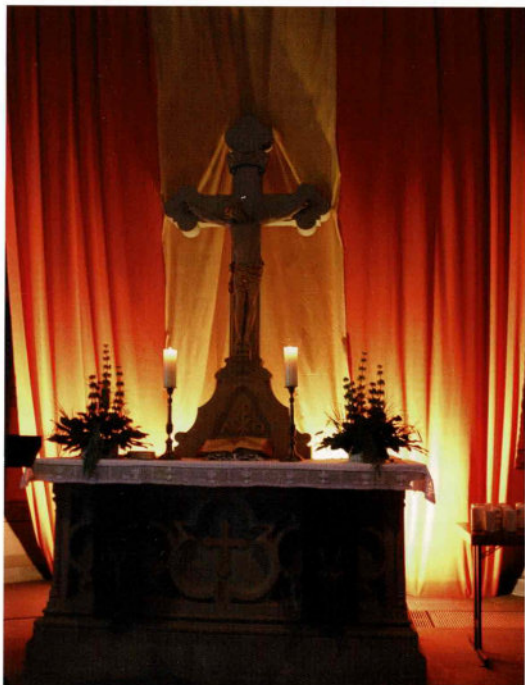
Starker Service

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u. v. m.



**Autohaus
BRINKER**





Gottesdienst planen wir, zusammen eine Tasse Kaffee zu trinken. Um dies alles zu schaffen arbeiten viele Mitarbeiter ehrenamtlich viele Stunden. Dafür auch an dieser Stelle ein großes Dankeschön! Der nächste KISS Gottesdienst wird am 15. Februar stattfinden mit dem Thema: "Engel auf deinem Weg". Wir freuen uns über jeden, der mit uns zusammen den Gottesdienst feiern möchte, auch

weitere Mitarbeiter sind immer willkommen, sprechen Sie uns gerne im Anschluss an den Gottesdienst an.

KISS gibt es auch im Internet. Unter KISS.Isselhorst finden Sie auf Facebook immer aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten auch mit vielen Fotos. Sollten Sie nicht auf Facebook angemeldet sein ist dies kein Problem.

Geben Sie einfach www.facebook.com/KISS.Isselhorst direkt in den Browser ein und Sie können auch ohne Anmeldung alle Informationen lesen.

*Markus Kache
für das KISS Team*

Frühjahrsputz in der Kirche

21. März 2015 von 10 bis 12 Uhr
Bitte anmelden, bei
Reinhard Westkämper,
Ruf 0160 99363029
oder Renate Schüttler, Ruf 67992

Gewusst wie!

Lerntherapie · Lernförderung · Lernberatung

Lernen statt pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Leidet Ihr Kind unter Schulangst und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?

**Dann sollten wir uns
unbedingt mal
kennenlernen!**

**Hochbegabung?
Beratung und Förderung**

tiergestützte Therapie

Norma Schmalenstroer
Diplom-Lerntherapeutin
Kahlertstraße 84, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 533259
Telefax (05241) 5272683
www.gewusstwie-lerntherapie.de



Informieren – Motivieren – Laufen mit dem Vorbereitungsprogramm zur Isselhorster Nacht

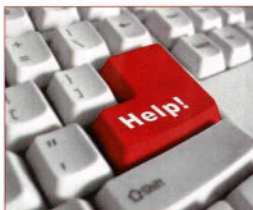
Isselhorst / Am Freitag, den 30.01.2015 fand um 19.30 Uhr im Vorraum der Sporthalle Isselhorst der Infoabend zum Vorbereitungsprogramm „In 100 Tagen fit“ zur 17. Isselhorster Nacht statt. Der aktive Trainingsauftakt war am 07.02.2015. Die Veranstaltergemeinschaft sowie das Trainerteam erwarten wieder viele Teilnehmer im Vorbereitungsprogramm zur 17. Isselhorster Nacht. Lloyd Whittaker und Eva Kromminga-Rösler werden das viermonatige Programm leiten.

Trainiert wird an 15 Samstagen in unterschiedlichen Leistungsgruppen. Läuferische Erfahrung oder Kondition sind für den Einstieg nicht notwendig und werden im Zuge des Trainings bei regelmäßiger Teilnahme automatisch aufgebaut. Voraussetzung für das Lauftraining sind Gesundheit, entsprechende Laufschuhe und

dem Wetter angepasste Sportkleidung.

Alle Beteiligten können zusätzlich an den öffentlichen Lauftreffs jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19.00 Uhr, ab dem Autohaus Brinker, mittrainieren. Die Anmeldung zum Kurs „in 100 Tagen fit“ ist über die Internetseite www.isselhorster-nacht.de ab

Ihr Partner vor Ort
für Fragen rund um Planung, Installation,
Einsatz und Service Ihrer Computer!



**Fr@nke
& Partner**



FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 470 130
E-Mail: info@fhd.de
Internet: www.fhd.de


mazda-Service
Autohaus
Milsmann
Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03



sofort möglich. Aufgrund des großen Andrangs wird in diesem Jahr erstmalig die Teilnehmerzahl auf 150 Personen beschränkt. Sollten noch Plätze frei sein so können sich Interessenten auch nachträglich anmelden und bei der Vorbereitung mitmachen. Weitere News und aktuelles Bildmaterial wird es auch auf der Facebook-Seite der Isselhorster Nacht geben.

*Eva Kromminga-Rösler und
Lloyd Whittaker*

Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 30,00€ und für Jugendliche 20,00€. Darin enthalten ist die Startgebühr für die 17. Isselhorster Nacht sowie die Verpflichtung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samstagen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe gespendet werden.

*Pressesprecher
Isselhorster Nacht
Thomas Krell*



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

**Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!**



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.isselhorster-apotheke.de

Adventskrämlchen am 2. Adventswochenende 2014 auf dem Hof Kornfeld – eine kleine Nachlese

Alles begann mit einer simplen Idee: Man müsste mal einen Garagentrödel auf dem Hof veranstalten – am besten im Sommer – um in den Ecken mal ordentlich Platz zu schaffen.

Der Sommer verstrich, es wurde September, und die Idee wurde von einem Traum abgelöst: Wie wäre es, statt eines Sommerflohmarktes einen adventlichen Trödelmarkt zu veranstalten?

In den heimischen vier Wänden, bei Waffelduft und Teegegenuss?!

Aus dem Traum wurde ein konkreter Plan. Auch ein Termin war schnell gefunden: Das 2. Adventswochenende sollte es sein, damit der Isselhorster Weihnachtsmarkt keine Konkurrenz bekommt...



Und dann begann der eigentliche Teil der Arbeit: Handzettel mussten gedruckt und Anzeigen geschaltet werden. Und am wichtigsten war die Frage: Was wollen wir überhaupt anbieten außer Waffeln, Tee und Selbstgebasteltem?! Doch die restlichen Lagerbestände des Mokka-Hauses waren eine unerschöpfliche Fundgrube.

Eine Woche vor dem eigentlichen „Adventskrämlchen“ begann die intensivste Arbeitsphase: Da wurde aufgebaut, dekoriert, wieder umgebaut, neu hingestellt, bis endlich alles seinen idealen Platz gefunden hatte. Verkaufsstände und Wohnflächen verschmolzen fast miteinander, so dass man gemütlichen Kaffeepausen und Stöbern miteinander verbinden konnte. So fand manches Liebhaberstück einen neuen Besitzer.

Was am Samstag als erstem „Kramtag“ eher zögerlich begann, erfuhr am Sonntag eine deutliche Steigerung – das Haus war bis auf wenige Zeiten stets gut gefüllt mit stöberfreudigen Besuchern. So mancher kam am Sonntag ein zweites Mal, weil über Nacht doch noch eine Kaufentscheidung gefallen war oder um sich – wie ein älteres Damenquartett – mit Bekannten oder Freunden zum gemütlichen Beisammensein zu



TOBIAS

Jäger
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN

www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh

Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05

E-Mail: Info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

treffen. Andere wiederum hatten konkrete Wünsche, so dass wir am Samstagabend noch mal in die Kisten kriechen mussten – oftmals mit Erfolg.

Auch papiernes Kunstwerk fand großen Anklang – vom Windlicht aus dänischem Papier über Weihnachtscarten bis hin zu beleuchteten Adventshäusern war fast für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas dabei.

Unser Fazit: ein Adventsmarkt ganz nach unserem Geschmack – es hat großen Spaß gemacht!

Familien Hagedorn & Kornfeld
P.S.: Auf persönliche Einladungen erreichte uns natürlich auch die eine oder andere Absage – oftmals mit dem Nachsatz: „Aber nächstes Jahr komme ich ganz bestimmt!“ Nun – wer weiß, was uns für den nächsten Advent so einfällt...

*Dorothe Hagedorn
Andrea Kornfeld*

Elektro- Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**
Seit über 35 Jahren!
Tel. 05241 / 67596

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**

Heimservice für Schönes Wohnen!

**Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt**

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Washservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04 / 88 87 67 Andreas Reich
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergiefreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

**LECKER:
Eingekochtes
im Glas!**



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Froiber was et anners, owwer auk schön! Twäi Cheschichten iawer Brennholz un ouse Schaule

Iawer de vomukt kaulen un langen Winter in miener Kindhät un Jugendtiet häwwe ik oll schriaben, auk, dat koom äiner ne Zentralheizung hadde. Mien Vadder, in Ebbeslauh chebuarn, hadde tietliabens nen chodden Droht dohen, un ßo kamm auk vial Holt ton böiden out Ebbeslauh.

Jäiden Winter, mäißt Anfanq Januar, kriajen wi ne Nummer, ßo häide dat domols, äin Jauer von Kläikamp un dat naichste Jauer

von Johannsmann. Winterdach, wenn de Bouern nich up't Feild mössen, chänq et in't Holt. Ne Nummer Holt, dat was ßon'n nedden Wagen vull Braken, Pollspitzen hennige Stämme met vial Äusten un auk ne paar lütke Baime met Woddel. Ik mäine, ne Nummer Holt kosse domols 5 Mark, de Priese wöiern stabil. Dat Föier Holt lach dann bi us an'n Hollerfeildwech donne an ousen Chrundstücke. Dann kamm miene Tiet. Fo mien Lia-ben chäiern häwwe ik Holt kläin

maket. Os de Tieden biader wochten, os wi oll äigene Baime hadden de wech mössen, de to ruan, was miene Lieblingsarbeit. Ouse Wiaktöüch, twai Sßagen, ne Bauern un ne Äxen wöiern ümmer parot un schärp, do ßuarge mien Vadder fo,

Nou wia to ousen Hauben Holt. Ik schlöüer ärst nen Howweklott vorne an'n Wäch un met den Braken un Twickern chänk et lös. Ollles wochte ßo in 20 cm Stücke hobben un kamm up äinen Haub. Dann kaimen de Knüppel anne Riege. Dat Holt in de linken Hand un met de Bauern in de rechten Hand in Enne afschlagen. Dat kamm up nen nijjen Hauben. Os lested blaif dat dicke Holt, de Stämme. Out ouser Schöüern hale ik den Sßagebuck. Dorup kamm de Stamm un met miener Mudder wochten de Rullen affsaget. Wi hadden ne Bügelßagen un ne chraude Baumßagen, je no dicke von dat Holt. Dat make Spoß, äine Rullen no de anneren fällt af. Was de Arbäit dohn, wochten Spliaden maket, de dicken Rullen med de Äxen klofft. De vosschiedenen Sßodden Holt kaimen dann unnert Afdack ton dröüjen un läder in'n Holtschobben un Mudder hale ßik dann ümmer dat Naidige ton böiden. Kuahlen un Bricketts lagern in'n Keller unnere de Trebben. - Man kann ßik bi den Holle äinige Mole wiarman, bieu Kläinmaken, bie'n hen un hiar Schlöüern un tolest achtern wiarman Ubaben.

MEIBRINK GmbH BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Wenn Sie bauen wollen, packen wir mit an

- **LVM-Immobilienfinanzierung:** Gemeinsam mit unseren Partnern Augsburger Aktienbank AG und Aachener Bausparkasse AG bieten wir Ihnen maßgeschneiderte, sichere Finanzierungen zu günstigen Konditionen an.
- **Wohngebäudeversicherung**
- **Bauherren-Haftpflichtversicherung**
- **Bauleistungsversicherung**

Fragen Sie nach unseren
aktuellen Zinskonditionen.
Es lohnt sich!

LVM-Versicherungsagentur
Stefan Thenhausen
Kahlerstraße 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34988
info@thenhausen.lvm.de



LVM
VERSICHERUNG

Englisch-Nachhilfe 5. -10. Klasse

In Isselhorst

Schwerpunkt: Grammatik,
Quali-Vorbereit.HS,
Vorbereit. Realschulabschluss
Tel.: 01 76 / 72 12 41 35



Ouse Schaula

Ouse Schaula, läder fääch Rektor Struckmeyer: „Der letzte Atemzuq von Kaiser Wilhelm“ do to, was ja midden in'n Duarpe. Dommols was Lehrer Steinsiek ouse Rektor. De wuahne buaben inner Schaula.

Vorne, wo vondage ploster is un de Anbau stääht, was ßien Chauern. Innen Anschluß stond dat Spützenhöüsken met den Kloos fo Jungen un Löüdens un fo de Lehrer. Vorne was ne Remiese fo de aulen Feuerwehrsprützen. De chanze Schaulhoff was met'n Möüern un nen Toun ümmechiaben. Inner Midde was ne duwwele Pooden os Tauchang. Ouse twäi Stunne Sport inner Wiarken maken vial Spoß, entweder wöiern wi inner Turnhalle an't Ballspialen oder an't Cheräteturnen un bi chodden Wia faken bouden uppen Schaulhuawe. Do spialen wi mäißtens Schlachball. Twäi Mannschaften, nen lütken Liarball un ne

Käüle haier do tau. De Egon draff en Ball an besten. Klärchen Dreesbeimdieke, ouse Turnlehrerin ßia dann: „die kaputte Scheibe bei Ort-meyer bezahle ich.“ Sßo wiet flauch de Ball owwer nich.


In'n drüdden Schauljauer häwwe ik minen ärsten Film fäin, „Der Spreewald“, t herrlich. Läder dann mol „Quax der Bruchpilot.“

De Konfirmation 1947 was ne bedröüwede Tiet. Twäi Jauer non volurnen Kriech chaff et fo Reichsmark fast nix m a to kauben. De Chratulationskoden wöiern chries un unanßehnlich un os Cheschenke kraich ik Blaumen, Primeln un Läuseblaumen. Von den Primeln kraich ik derbe Koppiene. Von mienen Onkel kraich ik 5o Mark, de kaimen up't Konto, wöiern owwer 1948 bi de Währungsreform futsch. Trotzdem was de Fier feierlich un schön.-Austern 1947 kamm ik no Chöütsel no de Handelsschaula. Wi mössen ärst ne Upnahmepprüfung maken. Schaulmester Kettmann diktiere nen Diktat un dann räip äiner von us: „Herr Kettmann, langsam; meine Feder quwalmt schon.“ De bäiden Jauer Schaultiet waörn ne schöne

Tiet? dat Problem was ümmer, wo chiff et Schriefpapier? Wat et chaff was chries un dünne, os Zeitungspapier. Trotzdem hat wi vial läiert. 1948 kämm de Währungsreform, af do chänk et wia biarchup.

| | |
|--------------|-----------------------------|
| vomukt | - extrem |
| tietliabens | - zeitlebens |
| Droht | - Draht |
| böiden | - heizen |
| Pollspitzen- | Baumkronen |
| donne | - nah |
| ruan | - mit Baumwurzeln ausmachen |
| Bauern | - Beil |
| klofft | - spalten |
| chauern | - Garten |

Wilfried Hanneforth



Brigitta Knörle

**Praxis für
Physiotherapie**

Tel. 0 52 41 / 9 61 90 01
Bokemühlenfeld 14
33334 Gütersloh

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 52 09) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

110 Jahre Tischlerei Mesken und 10. Energie-Spartag

Es gibt Firmen, die schon nach fünf Jahren Existenz ein Jubiläum feiern – und im sechsten Jahr gibt es sie nicht mehr. Darüber soll kein wertender Stab gebrochen werden, in unserer so schnelllebigen Zeit ist es nicht einfach, ein Unternehmen zu gründen und es auf Dauer im Markt zu etablieren. Aber wenn ein Unternehmen sein 110-jähriges Jubiläum feiern kann,

Solide Ausführung und hohe Material- und Produktqualität sind Markenzeichen der nunmehr in dritter Generation von Hermann und Annette Mesken geführten Tischlerei Mesken, auch wenn die Produkte sich immer wieder neuen Anforderungen des Marktes stellen mussten. Und diese handwerkliche Solidität und materielle Qualität erschließt sich auch mir

schlags- und Glasfirmen so auszurüsten, dass sie höchsten Wärmeschutz- und Sicherheitsanforderungen gerecht werden. In einem in Zusammenarbeit mit der Fernsehendung „Kriminalreport“ erstellten Film führt Herrmann Mesken vor, wie leicht und einfach es ist, mit einer Scheckkarte oder einem einfachen Schraubenzieher eine Tür zu öffnen oder ein Fenster aufzubrechen, ohne Einbruchsspuren zu hinterlassen. „Ein Fenster, eine Haustür sind in wenigen Sekunden geöffnet, wenn sie nicht nach



dann darf man ihm wohl bescheidenen, grundsoldig gearbeitet und gewirtschaftet zu haben. Die Tischlerei Gerhard Mesken GmbH feiert in diesem Jahr ihr 110-jähriges Jubiläum. Und so unterschiedlich die Zeitalter dieser Firmengeschichte waren, so unterschiedlich waren sicher auch die Erzeugnisse (in den wirtschaftlich unsäglich schwierigen Kriegszeit und nach den Weltkriegen gehörten auch Schlitten und Schaukelpferde zum Produktionsrepertoire) – aber in einem Punkt glichen sie sich bei allen Unterschieden immer: in der grundsoldigen Ausführung und Qualität der erstellten Produkte und Dienstleistungen.

als fachlichem Laien, als mir in der Ausstellungshalle eine Kollektion Fenster in den Blick fällt. Fenster in harmonisch, klarem Design stehen neben Fenstern mit hohem gestalterischen Aufwand, mit aufwändig gefrästen, z. T. auch gedrechselten Profilen, wie sie im Denkmalschutz oft gefordert werden. Aber immer in höchstem Standard, was den Wärme- und Schallschutz und die Einbruchssicherheit betrifft. Seit mehr als fünfzehn Jahren hat die Firma Mesken es sich zur Aufgabe gemacht, Fenster und Türen nicht nur in gestalterischer Vielfalt ansprechend und handwerklich solide herzustellen, sondern sie in Zusammenarbeit mit Be-

den Richtlinien der geltenden Widerstandsklasse gebaut und eingebaut sind“, kommentiert er seine Rolle als schauspielerischer Einbrecher in dem Film. Und für diese Widerstandsklasse ist sein Betrieb auch zertifiziert. Nebenbei: Fenster und Türen sind nur zwei Produktlinien des Produktsortiments der Tischlerei Mesken. In Zusammenarbeit mit einer Reihe Gütersloher und Isselhorster Betrieben organisiert die Fa. Mesken den 10. EnergieSpartag am 8. März in ihren Werkhallen an der Friedrichsdorfer Straße 54. „Es reicht nicht aus, ein Gebäude bei einzelnen Elementen, z. B. bei Fenstern und Türen energetisch

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
und Sa 7.00 – 18.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

zu optimieren. Sondern nur wenn ein energetisch optimales Gesamtkonzept aller Gewerke erstellt und beachtet wird, kann der positive Effekt der Energieeinsparung und somit auch des Klimaschutzes optimiert werden. Das fängt bei der Isolierung der Dachhaut, der Wände und Kellerdecken an, geht über die Auswahl des richtigen Heizungssystems und den Einbau optimal energie-

sparender Fenster und Türen weiter und hört bei der Beleuchtung und der Wärmerückgewinnung der Gebäudelüftung und des genutzten Warmwassers nicht auf, beschließt Hermann Mesken unser Gespräch.

Bei dem 10. EnergieSpartag am 8. März 2015 werden nicht nur technische Konzeptionen der energetischen Gebäudeoptimierung vorgestellt, sondern es wird auch ei-

ne Reihe von Fachvorträgen mit einem breiten Themenspektrum geboten: von der finanziellen Förderung baulicher Energieeinsparmaßnahmen bis zur Kleinwindanlage als eigene Energiequelle. Weitere Infos unter www.mesken-gt.de und www.energiesparen-gt.de

Siegfried Kornfeld

110
Jahre
Mesken

10
JAHRE
ENERGIE-
SPARTAG

Die EnergieSparProfis
www.energiesparen-gt.de

Infos über Aussteller, Vorträge etc. unter www.energiesparen-gt.de

Wo? Tischlerei Mesken | 33335 Gütersloh (Avenwedde-Bhf) | Friedrichsdorfer Str. 54

EnergieSpartag am 8. März

Energiekosten senken + Wohnkomfort steigern + Klimaschutz

Am 8. März 2015 von 11-17 Uhr informieren die EnergieSparProfis (Fachbetriebe, Architekten, Banken, KlimaTisch, Stadtwerke, Stadt und der Kreis Gütersloh) über Gebäude-modernisierung und deren Umsetzung.



Qualität vom Meisterbetrieb seit 1905

Wir wollen nur spielen!

Für viele Familien ist der öffentliche Spielplatz „Am Brenzel-patt“ mit dem angrenzenden Eiscafe Dolce Vita ein Anlaufpunkt zum Spielen, Schlemmen und Verweilen geworden.

Leider gehört dieser Spielplatz nicht gerade zu den attraktivsten im Kirchspiel Isselhorst. Es mussten bereits altersbedingt defekte Spielgeräte abgebaut werden, so dass nur noch ein Sandkasten, eine Reckstange, eine in die Jahre gekommene Kombianlage inkl. Rutsche und eine Tischtennisanlage für die Kinder zum Spielen vorhanden ist.

Die bereits abgerissene angrenzende Mauer mit zerborstenen Glasscheiben der ehemaligen Brennerei Elmendorf förderte die Sicherheit und Attraktivität in der

Vergangenheit leider auch nicht wirklich.

Der Zeit ist der Spielplatz nun durch einen Bauzaun zu der neu entstehenden Manufaktur im Dorfkern abgetrennt und macht daher auch keinen sehr einladenden Eindruck.

Daher stellte sich nun die Frage: „Was passiert eigentlich mit dem Spielplatz im Herzen von Isselhorst“

Gemeinsam mit der CDU Isselhorst wurde der aktuelle Bebauungsplan und die Neuplanungen der Manufaktur gesichtet und parallel Kontakt zu Frau Heide vom Fachbereich Grünflächen der Stadt Gütersloh aufgenommen (Dieser Fachbereich ist für die

Spielplätze im Kreis Gütersloh zuständig). Dabei stellte sich heraus, dass der öffentliche Spielplatz in seiner aktuellen Lage nicht verändert wird und eine Neugestaltung erst für das Jahr 2016 nach der Fertigstellung der Manufaktur geplant ist. Dieses ist jedoch nur möglich, wenn im Haushalt der Stadt Gütersloh für 2016 dieses Vorhaben mit eingebracht werden kann. Das würde jedoch bedeuten, dass sich die aktuelle Spielplatzsituation für min. zwei Spiel-saisonen für die Kinder im Dorf nicht positiv ändern würde.

Daher wurde dem Fachbereich Grünflächen der Vorschlag unterbreitet, dass Isselhorster Eltern den Spielplatz für die Übergangszeit gerne in Eigenleistung bei Bereitstellung von geeigneten Spielgeräten selber attraktiver gestalten würden und Frau Heide bitte klären möge, ob vorhandene Spielgeräte aus dem Lagerbeständen des Fachbereichs Grünflächen dafür verwendet werden könnten. Frau Heide antwortete umgehend und teilte mit, dass für die Übergangszeit bis zur Neugestaltung des Spielplatzes Brenzelpatt in 2016 aus den Beständen der Spielplatz mit einem Sandbagger, einer Schaukel und/oder Wippe zusätzlich auszustatten und eine nochmalige Instandsetzung der Kombianlage einschl. Rutsche vorgenommen wird. Aus Gründen der Haftung und Verkehrssicherungspflicht werden jedoch die erforderlichen Arbeiten durch Mitarbeiter des Fachbereichs Grünflächen zu Beginn der neuen Spielsaison ausgeführt.

Über diese positive Nachricht werden sich nach der Überarbeitung der Spielplatzes sicher viele Kinder mit Ihren Eltern freuen, da dieses das Zentrum von Isselhorst wieder ein Stück attraktiver und familiärer werden lässt.

Maik Karmann

Freuen Sie sich
mit uns auf
den Frühling!

Neue Ware
eingetroffen!



ZIMMERMANN ERDARBEITEN GmbH

- ◆ Baggerarbeiten
- ◆ Abbrucharbeiten
- ◆ Radladerarbeiten
- ◆ Mobile Brechanlage
- ◆ Containerdienst
- ◆ Mobile Siebanlage
- ◆ Mutterboden-Füllsand

zimmermannerdarbeiten@aol.de

Kai Zimmermann Pappelweg 21 Mobil: 0172/8594371
33335 Gütersloh Fax: 05241/2123119



SC 1.020

Dampfreiniger

statt 109,99 € jetzt nur

89,99 €

Wir können sauber.

Porentiefe Sauberkeit ohne Chemie. Dampfreiniger von Kärcher.

Store Bielefeld **NEU!**

Gütersloher Str. 328

Tel: 0521 4008298-0

Fax: 0521 4008298-19

www.kaecher-bielefeld.de

bielefeld@kaercher-schreiber.de

Store Harsewinkel

Franz-Claas-Str. 12

Tel: 05247 98588-0

Fax: 05247 98588-19

www.kaercher-schreiber.de

info@kaercher-schreiber.de



KÄRCHER

KÄRCHER STORE SCHREIBER

Schreiber GmbH, Franz-Claas-Straße 12, 33428 Harsewinkel

Es geschehen doch noch kleine Wunder

Unter der Überschrift „Kunst und Phantasie im Lutterwald“ berichteten wir in Heft 129 Nov. 2014 auf der Seite 47 über die Kunstaktion Norbert Grüneberg mit einigen seiner ehemaligen Schülerinnen und Schüler. Wenige Tage nach Aufstellung der Exponate war eine Skulptur verschwunden.

Sie trug den Namen „Carl-Conrad, der Lutterhirsch“. Norbert Grüneberg rief die Redaktion des Isselhorsters etwas zerknirscht an: „Kann DER ISSELHORSTER nicht diesen bedauerlichen Vorfall

noch einmal thematisieren?“ Wir mussten ihn enttäuschen, da die nächste Ausgabe erst im Februar 2015 erscheinen werde und rieten, doch die Tageszeitungen einzuschalten. Die Zeitung Die Glocke nahm sich dieses ärgerlichen Vorfalls denn auch an. Mit Erfolg, denn wenige Tage später war „Carl-Conrad“ wieder da und Die Glocke berichtete erneut.



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Udo wannahof

Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen – mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24a
33803 Steinhagen
Telefon (0 52 04) 58 80
Telefax (0 52 04) 892 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater

Wir drucken den zweiten Beitrag mit Genehmigung des Verfassers ab und hoffen, dass diese Ausstellung auch im Jahr 2015 Bestand haben wird und von den Künstlerinnen und Künstlern – aktiven und ehemaligen Schülern und Schülerinnen der Mamre-Patmoschule in Bethel und dem Lehrer in Ruhestand, Norbert Grüneberg, weiter ausgebaut werden kann.

Foto li:
Lutterhirsch Carl-Conrad fast unversehrt wieder da



Froh über die Zurückgabe der Skulptur sind: (v.l.) Sophia, Jonas und Gerlinde mit den Figuren „Cooö-Man“ sowie „Julie“

Gütersloh (eff). Carl-Conrad, der Lutterhirsch, ist wieder da. Die Skulptur wurde einige Tage, nachdem sie aus dem Flussbett des Bachs in Isselhorst gestohlen worden war („Die Glocke“ berichtete), in einem an dem Gewässer grenzenden Garten abgelegt. Die Freude bei Lehrer Norbert Grüneberg und seinen engagierten Schülern ist so groß, dass sie sogar die bislang unbekanntenen „Kunsträuber“ zur Feier anlässlich des Wiederauftauchens einladen.

Der Schock war am Samstag, 1. November, erfolgt: Die von den Jugendlichen der Mamre-Patmos-Förderschule in Bielefeld-Bethel hergestellte Figur war über Nacht verschwunden. Der Lutterhirsch sollte ein Geburtstagsgeschenk für Karl-Theodor Mumperow sein – auch als Dank dafür, dass der Eigentümer der Lutter-Mühle die Schüler stets in ihrer kunsthandwerklichen Arbeit unterstützt. Die Vandalen hatten aber nicht nur die Hirsch-Skulptur gestohlen, sondern ihre Aggressionen auch an „Alfonso, dem Scheibenmann“ abregiert. Die Figur wurde umgeworfen, wodurch sie ihren Kopf und einige Holzplatten verlor. Der Bericht in der „Glocke“ setzte allerhand in Gang. „Einige Anwohner haben sich gemeldet und uns ebenfalls bei der Suche unterstützt“, berichtet Norbert Grüneberg. Ein Ehepaar erzählte, es ha-

brachten offenen Briefen der bestohlenen Schüler zu. Am vorigen Samstag haben die Finder „Carl-Conrad“ – immerhin 1,80 Meter groß – an die glücklichen Schüler weitergegeben, und

brachten offenen Briefen der bestohlenen Schüler zu. Am vorigen Samstag haben die Finder „Carl-Conrad“ – immerhin 1,80 Meter groß – an die glücklichen Schüler weitergegeben, und

Treppen...
... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6

Jetzt für Sie
in Niehorst
mit Ausstellung!

zwar „fast unversehrt“, wie Grüneberg anmerkt. Dass die für die Gruppe bedeutsame Leitfigur, an der eine ganze Generation mitgearbeitet hat, wieder da ist, soll zeitnah in der Luttermühle gefeiert werden. Die engagierten Anwohner und die - offenbar reumütigen - nachtaktiven Jugendlichen - sind dazu eingeladen. Ihnen möchten Norbert Grüneberg und seine ehemaligen Schüler die Hand reichen und sie zum Mitmachen einladen: „Unser Angebot gilt auch für den Tag des Baums am 25. April, wenn der Skulpturenweg durch den Lutterwald eröffnet wird“, betont Grüneberg. Der Pädagoge überlegt auch noch, jedes Vierteljahr ein offenes Atelier anzubieten.

Und wie geht es mit dem fast zerstörten Scheibenmann Alfonso weiter? Als Ersatz hat die Gruppe auf den Überresten „Julie“ und somit einen neuen Hingucker installiert. Nähere Informationen zum Projekt „Bäume für Bethel“ und zur Mamre-Patmos-Förderschule gibt es im Internet. www.bethel.de oder www.mps-bethel.de

Schon jetzt vormerken: In diesem Jahr findet wieder ein Kirchenbrunch statt!

Damit die Kirche im Dorf bleibt ...

Open-Air-Gottesdienst & Kirchenbrunch

13. Sept.
2015
10.00 &
11.00 Uhr

Spendenaktion
"Sicherung der Arbeit"
Gemeinschaft erleben -
mitmachen und dabei sein!

KIRCHENBRUNCH



edv-service rauer gmbH & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung
Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

**MALERMEISTER
UDO PLAPMANN**

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de



Markus Hellweg
Tischlermeister



Individuelle
Massivholzmöbel

Ganzheitliches
Bettsystem



www.tischlerei-hellweg.de
0 52 41-68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst

Neue Mitarbeiterin in der Praxis für Physiotherapie Niedergassel



Seit Ende des letzten Jahres verstärkt Frau Sandra Hommel die Praxis im Uranweg 1 in Isselhorst.

Seit ihrer Ausbildung zur Physiotherapeutin 2006 konnte Frau Hommel viele Qualifikationen u.a. in den Bereichen der Lymphdrainage, manueller Therapie,



MATTHIAS NIEDERGASSEL

Praxis für Physiotherapie und Schmerztherapie

GESCHENK-
GUTSCHEINE
ERHÄLTLICH!

PRÄVENTION.
SCHMERZFREI.
LEBENSQUALITÄT.

ANGEBOT
3 Massagen mit
Naturmoorwärme
89€

ANGEBOT
3 Massagen mit
Infrarotwärme
80€

Alle privaten Kassen, gesetzl. Kassen und Berufsgenossenschaften

TERMINE NACH VEREINBARUNG
Uranweg 1 33334 Gütersloh 05241 9988866
www.niedergassel.com

Triggerpunkttherapie, Cranio-sacrale Therapie, Fußreflexzonenmassage und Dorntherapie erwerben und erfolgreich in ihre Therapie integrieren.

Mit der langjährigen Erfahrung der neuen Physiotherapeutin wird unser Therapieangebot für Sie erweitert!

Termine zur Verbesserung der Lebensqualität können unter der Telefonnummer 05241-9988866 vereinbart werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.niedergassel.com

Frühjahrsputz in der Kirche

21. März 2015

(am Tag der Dorfsäuberung)

von 10 bis 12 Uhr

Gerne dürfen Sie mitbringen:
Staubtücher, Putzimer,
Aufnehmer, Schrubber,
Staubsauger - sonst nix.
Nach getaner Arbeit, treffen
wir uns zum Kaffee im Turm.

Bitte anmelden, bei
Reinhard Westkämper,
Ruf 0160 99363029
oder Renate Schüttler,
Ruf 67992

Isselhorst am Jakobsweg

Nein, werden Sie sagen, Isselhorst liegt nicht am Jakobsweg, der führt in Spanien zum Wallfahrtsort Compostela und wurde bekannt durch Hape Kerkelings Buch: „Ich bin dann mal weg“. Einwände dieser Art sind verständlich, dennoch steht in Isselhorst ein Hinweisschild vor der Isselhorster Festhalle an der Haller Straße, das zeigt das Zeichen des Pilgerweges: Eine stilisierte gelbe Muschel auf blauem Grund. Wie kam es zu diesem Schild?

Seit Ende des Jahres 2002 erforscht die Altertumskommission für Westfalen die Wege der Jakobspilger in Westfalen. Seit dem Mittelalter wanderten Pilger aus ganz Europa nach Compostela in Spanien. Sie kamen auch aus dem Norden, nahmen über 2000 km Weg auf sich und benutzten dabei die vorhandenen Handelswege der Kaufleute und Händler. Im Rahmen der Untersuchungen – insgesamt ist es ein europäisches Projekt – wurde der historische Wegeverlauf von Minden nach Soest erforscht und dabei auch die Wegführung im Kirchspiel Isselhorst betrachtet und erwandert



und später ein möglicher Pilgerweg festgelegt.

Durch unser Kirchspiel führte eine ehemalige Heerstraße (Bielefeld – Münster), die in etwa der

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klianaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de



Heil-Massagen

Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

- Lomi Lomi-Massage
- Aroma-Ganzkörper-Massage
- Edelstein-Massage
- Shiatsu
- Fußenergie-Massage
- Rücken-Becken-Balance
- Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

Queller Straße / Münsterlandstraße in den Ortsteilen Holtkamp (Bielefeld) und Hollen – Niehorst (Gütersloh) entspricht. Den Pilgerweg skizzierte man abweichend davon auf den historischen Straßen ins Zentrum des Kirchspiels nach Isselhorst. Er verläuft über die Erpestraße zum Weg an der Lutter, an der Kirche und Festhalle vorbei zum Postdamm bis ins Zentrum von Gütersloh und endet in Soest, wo weitere Wege über Köln nach Spanien führen.

Nachlesen kann man das alles in einem Pilgerführer: „Von Minden über Bielefeld und Lippstadt nach Soest“ (Bachem-Verlag). Er ist bereits Band 10 einer Reihe von Handbüchern für Jakobspilger.



Foto: Blutschwister

Frühling

Comma * Sandwich
Simclan * Rimini * Blutschwister
MAC * Calou * Pilgrim
MosMosh * Luca Kayz



astrid wulf-wiedemann . linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com

Zur Zeit bearbeitet die Altertumskommission die Strecke von Bielefeld über Münster nach Wesel. Der Pilgerführer erscheint voraussichtlich 2015. Der Weg führt von der Bielefelder Nikolaikirche über Steinhagen, Brockhagen, Harsewinkel nach Münster, Wesel, Köln. Häufig wurde bei der Festlegung des Pilgerweges ein Kompromiss geschlossen zwischen historischem Weg und heute gut begehbaren Strecken. Der Führer enthält Kartenmaterial und Hinweise zu kulturellen Besonderheiten, Übernachtungsmöglichkeiten und Gaststätten.

Im Mittelalter pilgerten die Menschen aus Sorge für ihr Seelenheil, zur Erfüllung eines Gelübdes oder einer Bitte. Sie schlossen sich zu Gruppen zusammen und setzten sich nicht nur Wind und Wetter sondern auch Gefahren durch Räuberei und andere Verbrechen aus. Oft erkrankten sie unterwegs, so dass viele nicht von ihrer manchmal jahrelangen Reise zurückkehrten. Unterwegs suchten die Pilger Klöster und Kirchen auf, wo ihnen Hilfe und Unterkunft gewährt wurde. Einige Orte zeigten bereits in ihrem äußeren Erscheinungsbild, dass Jakobspilger willkommen waren.

An der Fassade brachten sie eine große Jakobsmuschel an, so z.B. beim Kloster Vinnenberg im Münsterland, das neben der Kirchentür eine große steinerne Jakobsmuschel zeigt.



Ihr Meisterbetrieb für
Markisen - Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Raffstore - Rollläden - Fenster

Markisen-Schautage

13./14. Februar und
13./14. März 2015!

jeweils 10.00–16.00 Uhr

**Jetzt
MARKISEN ZU
WINTERPREISEN!**



www.gebr-wiedey.de

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Telefon 0 52 41-70 22 07

Heute wandern wieder Menschen auf den Spuren der Jakobspilger. Sie haben entdeckt, dass langsame besinnliche Fortbewegung viel beitragen kann zu äußerer und innerer Gesundheit.

Renate Plöger



Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de



**Ihre Immobilie - bei uns -
in den besten Händen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Wenn die Leichtigkeit zurückkehrt Brigitta Knörle eröffnet Praxis für Physiotherapie am Bokemühlenfeld 14 in Isselborst

„Ich freue mich immer, wenn meine Patienten sich über die wieder gewonnene Leichtigkeit der Bewegung wundern und das Vertrauen in den eigenen Körper zurückkehrt“ betont die erfahrene Therapeutin, „dann wird nicht mehr gegen etwas, sondern mit und für den Körper trainiert.“

Orientiert an dieser Behandlungsphilosophie arbeitet sie neben klassischer Physiotherapie auf der Grundlage der FOI nach Becker/de Jong und der ISBT-Bowentherapie. Dazu erklärt sie uns: „Diese Methoden sind die Quintessenz der Erfahrung begnadeter Therapeuten. Es ist ein sehr systematisches Arbeiten, das der Bewegungslogik des Menschen folgt. Entspannende Techniken für Gelenke, Faszien und andere Körperstrukturen legen die Grundlage für eine gesunde Beweglichkeit und Belastbarkeit.“ So werden Funktionsstörungen z. B. eines Gelenkes konsequent im Zusammenhang der Gesamt-



statik des Körpers behandelt, um dauerhafte Verbesserungen zu erzielen. Denn häufig liegt die Ursache eines Schmerzes oder einer Bewegungseinschränkung an anderer Stelle als der Schmerz selbst. Balance und innere Ruhe gehen verloren.

„Ziel ist es, dass die Behandlung zugunsten eines eigenständigen Trainings in den Hintergrund rückt“ betont Brigitta Knörle. Hierbei spiele die individuell richtige Dosierung, sowohl in der Behandlung, der Anzahl der Behandlungen und die Wahl der aktiven Übungen eine wichtige Rolle. „Gemeinsam mit meinen Patienten arbeite ich daran, eine optimale Balance zwischen Bewegung und Behandlung zu finden“ erklärt die Spezialistin. Im Sinne des Patienten ist ihr auch wichtig, dass verschiedene gleich-

zeitig wahrgenommene Therapien gut aufeinander abgestimmt werden.

„Wahre Ruhe ist nicht Mangel an Bewegung. Sie ist Gleichgewicht der Bewegung.“

(Ernst von Feuchtersleben)

Ihre Ausbildung und später leitende Tätigkeit an der Orthopädischen Universitätsklinik Köln war für sie wegweisend, sich auf orthopädische Erkrankungen zu spezialisieren. Dort arbeitete sie von Anfang an mit speziellen Behandlungsformen für die Wirbelsäule bzw. von der Wirbelsäule ausgehend, beispielsweise der Skoliotherapie nach Schroth oder E-Technik nach Hanke.

Diesen Weg hat sie hier in Gütersloh nun seit einigen Jahren konsequent als FOI- und Bowen-

Brigitta
Knörle

Praxis für
Physiotherapie

Tel. 0 52 41 / 9 61 90 01
Bokemühlenfeld 14
33334 Gütersloh

Für ein gutes Gefühl –
den ganzen Tag lang.



Therapeutin fortgesetzt. Ihre Behandlung greift bei Problemen bezüglich der Wirbelsäule und Gelenken, der Sehnen und Bänder, Muskeln und Faszien.

Besonders nach Sportverletzungen wie z.B. einem Umknicktrauma am Fuß oder nach Stürzen können ungünstige Kettenreaktionen verhindert werden, wenn rechtzeitig unter Berücksichtigung der Verletzung reagiert wird.

Konservativ oder nach Verletzungen und Operationen fördert und begleitet ihre Arbeit die Regeneration.

Die spezielle auf ihre Therapien zugeschnittene Therapieliege, die eine optimale Lage der Wirbelsäule ermöglicht, kommt ihrer Behandlung entgegen. Die Patienten erwarten ein großzügiger Raum in ruhigem Ambiente, ein schöner Ort für Therapie, Entspannung und Bewegung.

Termine können ab sofort vereinbart werden. Nach den Osterferien wird es einen Tag der offenen Tür geben (Datum wird noch bekanntgegeben), an dem Sie sich vor Ort informieren können.

Weitere Informationen erhalten Sie unter

www.physiotherapie-knoerle.de
und per Tel. 05241/9619001.

Die Kirchenmaus lädt ein

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchenmaus Pfiffi wieder Familien zu Konzerten in unserer Kirche ein:

Ev. Kirche Isselhorst

Sonntag, 22. Februar, 15.30 Uhr
Flauto dolce solo – eine musikalische Zeitreise

Eine Musikerin – 10 Flöten –

1000 Jahre Musik

Blockflöte: Elisabeth Schwanda
(Hannover)



Mit der musikalischen Zeitreise vom Mittelalter bis zur Moderne präsentiert die Blockflötistin Elisabeth Schwanda ein Repertoire von einem gesamten Jahrtausend, sowie den Klangfarben-

reichtum und die Verwandlungsfähigkeit ihrer Instrumente sowie auch ihrer Musikerpersönlichkeit. Es erklingen Vogelgezwitscher, Mondlicht und Regentropfen ebenso wie mittelalterliche Spielmannstänze, Barocke Tanzsätze und elegante Salonmusik.

Dabei werden auch die unterschiedlichen Flöten und Musikstücke charmant moderiert, eine interessante und aufregende Zeitreise für groß und klein.

Nach dem Konzert reicht der Förderverein Kirchenmusik e.V. Kaffee und Kuchen.

Der Eintritt ist freikollekte erbeten

Es wurde höchste Zeit

Er kann rennen, auf Bäume klettern, schwimmen und sogar fauchen; er kommt in der Wüste ebenso zurecht wie im ewigen Eis, in der Tundra wie im tropischen Regenwald. Kein Lebewesen ist so vielseitig und anpassungsfähig wie der Mensch – einschließlich seiner Nahrungsaufnahme. Wie sonst hätte er die ganze Erde besiedeln können, denn überall musste er mit dem vorlieb nehmen, was die Scholle, auf die er sich niederließ, hergab.

Der Mensch ist auf seine Nahrung ebenso wenig spezialisiert wie auf seinen Lebensraum; sein Speise-



zettel weist die unterschiedlichsten Dinge auf: Kokosnüsse und Forellen, Champignons und Austern, Äpfel und Elefanten. Kein Wunder, dass der Streit über das, was man essen kann, kein Ende nimmt. Gibt es doch gerade in der Ernährungslehre keine Meinung ohne Gegenmeinung. Oder doch? Ein westfälisches Sprichwort lautet auf Alt-Isselhorsterisch: „Chout Schwien frätt ölles.“ Es besagt,

wer gut drauf ist, verträgt alles und kann alles essen; dem, der nicht gut drauf ist, hilft auch die gesündeste Nahrung nichts. Die verhärmten Gesichter der Gesundheitsfetschisten sprechen für sich. So unterschiedlich die Essgewohnheiten der Naturvölker auch sein mögen, sie haben einen gemeinsamen Nenner: die Qualität. Der Quinoabrei der Inkas, die Algenfladen auf Okinawa, die geröst-


Naturkost
ISSELHORST



*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Issehorst

Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53


FRANK LOHMANN
BLUMENBINDEKUNST

Individuelle Sträuße
Hochzeitsfloristik
Tischdekorationen
Accessoires
Geschenkartikel
Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

steten Heuschrecken der Buschmänner, die als Bonbons gegulchten Fischaugen der kleinen Eskimos, alles ist regional, saisonal, weitestgehend naturbelassen. Uns Deutschen spricht man, was unser Essen betrifft, ein Qualitätsbewusstsein ab und Knauseurigkeit zu. Stoffseufzer eines italienischen Koches: „Die Deutschen fressen doch alles, wenn es nur einen klangvollen Namen hat.“ Stimmt natürlich – wie alle Pauschalurteile – nicht. Das belegen die vielfältigen Verkaufsargumente wie „Bio“, „Wertkost“, „naturrein“, „hausgemacht“, die alle unser Qualitätsbewusstsein ansprechen. Das belegen vor allem auch die Erzeugergemeinschaften, die die Qualität auf ihre Fahnen geschrieben haben, wie Demeter und Bioland, um die bekanntesten zu nennen, sowie ihre zweistelligen

Zuwachsraten. Was vor 25 Jahren noch als ausgeschlossen galt, ist Wirklichkeit geworden: Die Naturkost ist auf breiter Front im Vormarsch.

Seit einem guten halben Jahr haben auch wir einen Laden, der diese nicht nur in seinem Angebot, sondern ausdrücklich auch in seinem Namen führt: „Naturkost in Isselhorst.“

Margarete Franitz aus Avenwedde und ihr Mann Jason haben sich damit gleich zwei Herzenswünsche erfüllt. Erstens war für die gelernte Köchin (Siewecke und Gröppel) nach sieben Jahren als „erster Mann an der Spritze! auf dem Biohof Westerbarkey der Sprung in die Selbständigkeit nur eine Frage der Zeit, und zweitens wollten beide schon immer nach Isselhorst. Für den Ausbau und die Einrichtung des Ladens kamen daher nur hiesige Handwerker in Frage.

Immer häufiger werden Lebensmittel als „aus der Region stammend“ angepriesen. Es mag gutewenn auch nicht unbedingt rationale – Gründe dafür geben, sich von der Scholle zu ernähren, auf der man lebt. „Die“ Japaner schwören angeblich darauf. Für den Kunden dürfte aber die menschliche Schwäche ins Gewicht fallen, dass sich auch ein Bio-Vertragsanbau im fernen Rumänien oder China der Versuchung ausgesetzt sieht, „mal Fünfe gerade sein zu lassen“, besonders dann, wenn ihm ein Preis diktiert wird, der von der Neigung der Deutschen bestimmt ist, für Nahrungsmittel wenig Geld auf den Tisch zu legen. Bei Kunden, die man nicht kennt, hat man weniger Skrupel.

Als mein Großvater als Ortsvorsteher die Isselhorster Kirmes inspierte und dabei – neben anderen „kleinen“ Unregelmäßigkeiten – feststellte, dass ein Schausteller bei seinen Zutaten nicht gerade zimperlich war, entgegnete



Marken, die glücklich machen!

Für jeden Anlass der richtige Schuh – unsere Markenvielfalt wird Sie begeistern. Schauen Sie rein und nehmen Sie Ihre neuen Lieblingsschuhe gleich mit.

Karmann

Haller Str. 133
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 45

dieser mit der Rechtfertigung: „sölt se wol friaden.“ „Se“, das waren die ihm unbekanntan anonymen Kunden, die er ja nie wieder zu Gesicht bekommen würde.

Das heißt im Klartext: Nur wenn ich den Bauern, Bäcker oder Schlachter persönlich kenne, darf ich sicher sein, die Qualität zu bekommen, die mir versprochen worden ist.

Darum – und darauf legen die Franitzas wert – sind die Erzeuger, die unseren Naturkostladen beliefern soweit irgend möglich, einheimisch: Siegfried Kampmann, Birgit Schliekmann, Gerlinde Höner, der Kiebitzshof, die Bäcker Bußmann und Bender.



Frühling

Comma * Sandwich
Simclan * Rimini * Blutgeschwister
MAC * Calou * Pilgrim
MosMosh * Luca Kayz



astrid wulf-wiedemann . linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
fon: 0 52 41 . 6 75 93 | www.linie2.com

Was den Kunden hinter den grün und grau klebten Schaufensterscheiben erwartet, ist ein Brauvorstück an Sortimentsgestaltung, das sogar den Beifall der Zulieferer findet: Auf kleinem Raum ist ein Angebot untergebracht, das nur wenige Wünsche offen lässt. Vorzeigobjekt ist die Käsetheke, das hat sich bereits über Isselhorst hinaus herum gesprochen; Fleisch kommt in absehbarer Zeit hinzu; das Angebot, bei Dinkelkaffee oder Biotee mit gutem Gewissen ein Teilchen zu naschen, wird gerne angenommen, und später wird es eine hausgemachte Suppe geben. Margarete Franitz ist gelernte Köchin, und wenn es der Laden erlaubt, zieht sie um elf Uhr einen Kuchen aus dem Backofen, den „man essen kann“, wie es auf

Westfälisch heißt, was sich für Vollwertkuchen nicht immer sagen lässt. Als zweites erwartet den Kunden eine sofort spürbare Atmosphäre. „Man hat den Eindruck, der einzige Kunde zu sein, der nicht geduzt wird.“ Das kann man nicht machen; es strahlt von denen aus, die hinter der Theke stehen.

Bei der Wahl ihres Ehemannes Jason hat Frau Margarete ihren Grundsatz der Regionalität verlassen. Er kommt von der Insel und ist gesegnet mit der sprichwörtlichen englischen Höflichkeit, Freundlichkeit und dem britischen Humor; alles Tugenden, für die er in seinem bisherigen Leben als gelernter Maurer und

Computerfachmann keine rechte Verwendung hatte. „Isselhorst – das freundliche Dorf“, hier ist es zu finden.

Wer schon immer auf Naturkost stand, braucht nun nicht mehr nach „hinter Gütersloh“, „hinter Avenwedde“, „hinter Steinhagen“ oder gar nach „hinter Bielefeld“ zu fahren. Der frische Salat kommt jetzt sozusagen vor die Haustür. Mehr noch: Es zeichnet sich sogar schon ab, dass auch auswärtige Biokunden „unseren“ Naturkostladen ansteuern. Das wusste bereits ein Besucher am Eröffnungstag im Juni: „Es wurde höchste Zeit.“

*K.-Th. Mumperow
Foto: Rolf Ortmeier*

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel.: (05241) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

**OPTIK
STUDIO**

Die Kirchenmaus lädt ein

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchenmaus Pfiffi wieder Familien zu Konzerten in unserer Kirche ein:

**Ev. Kirche Isselhorst
Sonntag, 29. März, 15.30 Uhr
„Eberhards verwegene
Abenteuer“
Orgelkonzert für Kinder
ab 3 Jahren**

**Erzählerin: Bärbel Page
(Rheda Wiedenbrück)
Orgel: Angelika Riegel
(Rheda-Wiedenbrück)**

Eberhard ist ein Anhänger. Er ist jetzt 25 Jahre alt und liebt seinen Beruf, aber es gefällt ihm nicht länger bei seinen streitlustigen Bauersleuten. Deshalb löst er eines Tages seine Bremse, rollt auf den Feldweg, von dort auf die Straße - und was dann alles passiert, wird sowohl von der Orgel als auch von Eberhard selbst erzählt.

Bärbel Page liest die Geschichte von „Eberhards verwegene Abenteuer“ szenisch und stellt sie mit Puppen dar; Angelika



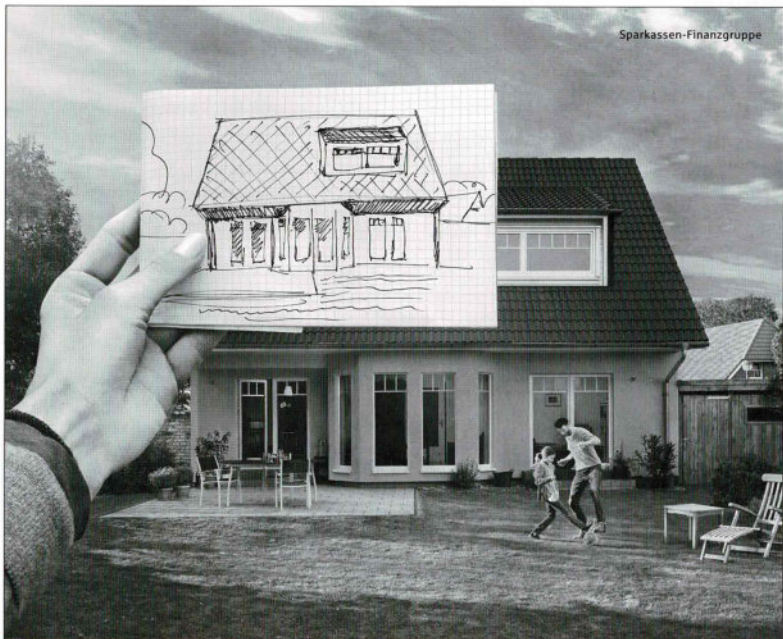
Riegel spielt dazu auf der Orgel die Musik, die gerade zur Geschichte passt.

Das Konzert dauert etwa 30 Minuten.

Im Anschluss an das Stück können alle Kinder sich die Orgel einmal von innen besehen und der Förderverein Kirchenmusik e.V. reicht Kaffee und Kuchen auf der Orgelempore.

Der Eintritt ist frei-Kollekte erbeten





Von Anfang bis Eigentum für Sie da. Ihre Sparkassen-Immobilienprofis.

Vermittlung. Finanzierung. Versicherung.

 Sparkasse
Gütersloh

Der Unterschied beginnt beim Namen. Keiner finanziert deutschlandweit mehr Immobilien als die Sparkassen-Finanzgruppe. Wir kennen die Region, die Immobilien und die Preise vor Ort. So können wir Ihnen individuelle und ganzheitliche Beratung bieten: von der Immobilienvermittlung über die Finanzierung zu Top-Konditionen bis hin zu umfassenden Versicherungsleistungen. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Neues aus Isselhorst

Februar

- | | | |
|--------|-------|--|
| 14.02. | 11.00 | Flohmarkt für Kind und Baby in der Sporthalle der Grundschule Brockhagen, bis 14.00 Uhr, mit Cafeteria, Förderverein der Grundschule Brockhagen e.V. |
| 20.02. | 20.30 | Filmnacht in der kath. Kirche Maria Königin, s.unten |
| 22.02. | 15.30 | Kirchenmaus-Konzert, Evangelische Kirche, s.S. 25 |
| 28.02. | 14.00 | Gospelprojekt, s. rechts |
| 25.02. | 19.30 | Versammlung der Bürgerinitiative BISS, Isselhorster Landhaus, s.S.60 |
| 26.02. | 20.00 | Plattdeutschabend des Heimatvereins, Hof Kornfeld, Niehorster Str. 6 |

Weltgebetstag am 6.März 2015

Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Mädchen: am 6. März und darüber hinaus!

Der Weltgebetstag ist eine große, weltweite Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen aus einem anderen Land vorbereitet - in diesem Jahr kommt die Gebetsordnung von den Bahamas.

Der ökumenische Gottesdienst in Isselhorst findet um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Königin, Auf dem Felde 8 statt. Durch die Gottesdienstkollekte werden weltweit Frauen- und Mädchenprojekte gefördert. Weltgebetstag - das ist gelebte Ökumene und weltweite Solidarität!

Titelbild zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas, „Blessed“, Chantal E. Y. Betbel/Bahamas, © Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e.V., www.weltgebetstag.de



Blutspendeterminale

22.4. / 22.7. / 21.10.2015

Bitte schon vormerken!

Filmnacht

Freitag, den 20.02.15

Einlass 20.30 Uhr, ankommen mit einem Getränk.

Filmbeginn 21.00 Uhr, anschließend nettes Beisammensein und Diskussionsanregungen zum Film?!?

Katholische Kirche Maria Königin, Auf dem Felde 8 in Isselhorst

Indoorflohmarkt

in Avenwedde Bahnbhof

Am 8.3.2015 lädt der Förderverein der Grundschule an der Albertus-Magnus-Str. von 11.00 bis 14.00 zum Flohmarkt mit Cafeteria. Anmeldungen ab sofort unter Tel. GT 73658.

Kindergottesdienst am dritten Sonntag eines Monats

Der Evangelische Kindergottesdienst findet wie bisher parallel zum Gemeindegottesdienst statt. Er ist aber zukünftig angebunden an den KISS-Gottesdienst jeweils am dritten Sonntag eines Monats (vgl. Bericht dazu). Die Kinder versammeln sich bis 10 Uhr vor dem Turm und gehen dann in die Räume der Alten Volksschule (DRK), um einen kindgerechten Gottesdienst zu feiern. Die Altersspanne reicht von 3 bis ca. 7 Jahren. Ältere Geschwister und Eltern sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst in der Kirche teilzunehmen, aber es ist natürlich auch möglich, die Kinder zum Kindergottesdienst zu bringen und danach wieder abzuholen. Der KISS-Gottesdienst in der Kirche wird von einem Vorbereitungsteam modern gestaltet und von einer Band musikalisch begleitet. Zum Abschluss beider Gottesdienste trifft man sich wieder zu einem kalten oder warmen Getränk im Turm der Kirche.

Gospelprojekt

Wer macht mit beim nächsten Gospelprojekt?

Wir treffen uns am Samstag, den 28. Februar von 14.00- 18.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Steinhagener Straße 32.

In lockerer Atmosphäre werden einige Gospels und neue geistliche Lieder an diesem Nachmittag geprobt. Diese Stücke werden dann im Gospelgottesdienst am Sonntag, den 1. März um 10.00 Uhr gesungen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse oder Chorerfahrung erforderlich!

Info und Anmeldung bei Kantorin Birke Schreiber:
Telefon: 05241/9975979 oder Mail: birke.schreiber@googlemail.com

März

- | | | |
|--------|-------|---|
| 01.03. | 14.00 | Isselhorster Theaterkaffee, s.S. 59 |
| 01.03. | 10.00 | Gospelgottesdienst, Evangelische Kirche |
| 06.03. | 17.00 | Weltgebetstag, Kirche Maria Königin. In diesem Jahr kommt die Weltgebetstagsordnung von den Bahamas |
| 08.03. | 10. | EnergieSpartag, Tischlerei Mesken, s.S. 14 |
| 08.03. | 11.00 | Indoor-Flohmarkt Grundschule Avenwedde, s. links |
| 09.03. | 9.00 | Schwimmen in Bad Waldliesborn, s.oben |
| 11.03. | 20.00 | Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchengemeinde, s.oben |
| 19.03. | 19:30 | Jahreshauptversammlung CVJM Isselhorst e.V. Gemeindehaus |
| 21.03. | 10.00 | Vitaltag, Schautag bei HS Schröder, s. S. 32 |
| 21.03. | 14.00 | Dorfsäuberung, Treff: Isselhorster Kirchplatz |
| 21.03. | | Frühjahrsputz in der Kirche |
| 29.03. | 15.30 | Kirchenmaus-Konzert, Evangelische Kirche, s.S. 28 |

AWO-Isselhorst

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz und 9.15 Uhr Grundschule Isselhorst.

Rückkehr gegen 12:45 Uhr.

Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Schwimmtermine 2015:

| | |
|----------------|----------------|
| Mo., 09. März | Mo., 10. Aug. |
| Mo., 13. April | Mo., 14. Sept. |
| Mo., 11. Mai | Mo., 12. Okt. |
| Mo., 08. Juni | Mo., 09. Nov. |
| Mo., 13. Juli | Mo., 14. Dez. |

Gemeindeversammlung

am 11. März

Die Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst lädt alle interessierten Gemeindeglieder zur diesjährigen Gemeindeversammlung ein.

Sie findet am 11. März 2015 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Steinhagener Straße 32 statt. Aus allen Arbeitsbereichen der Gemeinde wird es aktuelle Berichte geben und werden sich neue Mitarbeitende vorstellen. Bis Mitte März steht zudem voraussichtlich fest, ob die Besetzung der gemeinsamen Friedrichsdorfer Pfarrstelle erfolgen konnte. Und natürlich wird auch die Entwicklung der Gemeindefinanzen wieder ein Thema sein. Herzliche Einladung im Namen des Presbyteriums!

Vitaltag – das Bad ohne Barrieren erleben

Ein vitaler Tag beginnt mit viel Sicherheit und Komfort – Informationen rund um Förderungen, Anwendungen und Pflege

Die meisten der älteren Bäder sind vielfach nicht auf die unterschiedlichen Lebensphasen und Gewohnheiten der Nutzer abgestimmt. Sie sind häufig nur auf eine bestimmte Zielgruppe hin konzipiert, nicht aber für bestimmte Bedürfnisse mehrerer Generationen oder Mitglieder der Familie mit körperlichen Einschränkungen.

Barrierefreies Gestalten des Bades nimmt einen immer höheren Stellenwert bei der Einrichtung eines neuen Bades ein. Die Badgestalter machen Ihnen das Leben im Bad leichter – dort, wo Komfort und Sicherheit besonders wichtig sind. Nicht nur in Kliniken und Altersresidenzen, auch im privaten Bereich werden barrierefreie Kon-

Mit fachkundiger Hand erfolgt die Installation durch unsere erfahrenen Mitarbeiter



zepte immer beliebter. Man sieht nicht, dass die Sanitärobjekte „altersgerecht“ bzw. behindertengerecht gebaut sind. Da ja auch der Komfort und die harmonische Lösung eines barrierefreien Bades einem gesunden / jungen Menschen nutzen sollen, sind alle Badeinrichtungen so vom Design, dass sie einen positiven

Raumeindruck verschaffen und eine Entspannung für jung und alt versprechen.

Doch primär steht bei jeder Planung immer die Nutzbarkeit im Vordergrund. Was nützt das schönste Bad, wenn der Rollstuhl nicht durch die Tür passt oder sich im Bad nicht wenden lässt?

Vitaltag - das Bad ohne Barrieren

am 21. März von 10.00-18.00h bei Schröder | Haller Str.

beim Vitaltag in unserem Badstudio erleben Sie, welche Möglichkeiten es für Bäder in unterschiedlichen Lebenssituationen gibt.

■ SCHRODER

DIE BADGESTALTER

So wird Ihr Bad zum echten Lebensraum, in dem Sie sich rundum wohlfühlen. **DIE BADGESTALTER** planen und modernisieren ganz nach Ihren Wünschen zum Fixtermin und Festpreis. www.schroeder-die-badgestalter.de

Das moderne Bad der Zukunft kombiniert Design, Komfort und Sicherheit.

Wir zeigen Ihnen, dass Funktionalität und ästhetische Gestaltung keine Widersprüche sind. Wir bieten Lösungen, die Sie auf der ganzen Linie überzeugen. Wir planen Bäder jeder Komfortstufe. Profitieren Sie von unseren Erfahrungen und lassen Sie sich von einem Profi Ihr Bad planen. Entscheiden Sie sich dafür, Ihr Bad langfristig mit mehr Komfort, Schönheit und mehr Sicherheit zu planen.

Sie sollten in der Lage sein, von fremder Hilfe weitgehend unab-

hängig zu sein. Bei einer guten Planung kann das Bad entsprechend der Lebenssituation und Nutzungsgewohnheiten mitwachsen und flexibel verändert werden. Machen Sie sich selbst ein Bild von den Möglichkeiten barrierefreier Badgestaltung.

Unterstützt werden wir an diesem Tag von verschiedenen Institutionen und speziellen Firmen. So gibt es viele Informationen von der KfW und Banken zu Zuschüssen und Finanzierungen, Informatio-

nen von Krankenkassen, des Kreis Gütersloh, der Diakoniestation Issehlhorst zu Betreuungsfragen und zum Pflegedienst, eines Physiotherapeuten, eines Sanitätshauses sowie diverse Handwerkspartner und Zulieferer.

Eine geballte Ladung Kompetenz zu den genannten Themen erwartet sie von 10.00 bis 18.00 Uhr in unserem Badstudio in Issehlhorst.

*Ihr Team von
HS Schröder*

Englisch-Nachhilfe 5. -10. Klasse

In Issehlhorst

Schwerpunkt: Grammatik,

Quali-Vorbereitung, HS,

Vorbereitung. Realschulabschluss

Tel.: 01 76 / 72 12 41 35



Schröder & Setter

Gartengestaltung

Haller Straße 230
33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82
Fax: 0 52 41 / 6 8 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de
Internet: www.schroeder-setter.de

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsatz
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau

en erleben
ße 236 in Issehlhorst

Besuchen Sie unseren
Schahtag am Samstag!

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh
www.henrich-schroeder.de



Der Isselborster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Der Isselborster Wochenmarkt funktioniert. Und das schon seit vielen Jahren! Woran das liegt?

Ich habe mich mal mit den beiden Stichwörtern „Probleme / Wochenmärkte“ durch das Netz geklickt. Und habe in etwa folgendes heraus gefunden: Wochenmärkte funktionieren da nicht, wo ihr Standort weit ab von den Wohngebieten und anderen Einkaufsmöglichkeiten platziert ist. Da ist der Isselborster Wochenmarkt ideal platziert. Fußläufig von vielen Wohngebieten zu erreichen sind von hier aus ebenso fußläufig alle anderen wichtigen Einkaufsmöglichkeiten – auch die Bank, wenn das Geld mal nicht reichen sollte – zu erreichen.



Auch im Sommer ist die Kühlkette der Anbieter verderblicher Waren gewährleistet

Wochenmärkte funktionieren nicht, wenn nur eine schmale Angebotspalette vorliegt. In der Kombination mit Dreesbeimdieke, Schuhhaus Kamann und weiteren Geschäften kann man vom Wochenmarkt in Isselhorst mit Fug und Recht von einem „Voll-Sortimenter“ sprechen.

Wochenmärkte funktionieren nicht, wenn die Stammkunden nicht ihr gewohntes Sortiment vorfinden. Und das passiert am ehesten dort, wo die Stammbesucher unzuverlässig sind, also ohne Vorankündigung auch mal fehlen. Das habe ich in Isselhorst noch nie erlebt! Die „Ankerbe-

scher“ Mertens-Wiesbrock und Kampmann (Gemüse, Eier) / Elke Könighaus (Obst & Gemüse) / die Landfleischerei Busche (Fleisch- und Wurstwaren) / Geflügel Lückenotto (Geflügel, Kaninchen) / Ueckmann (Kartoffeln u. Eier) Maria Hartkämper (Käsespezialitäten) der Fischwagen, der Brotwagen, nicht zu vergessen „Socken-Helmut“ ... sind immer zu den Markttagen da, ob es wie jetzt mal kälter ist oder ob es im Sommer auch mal brüllend heiß ist. Und die Anbieter sind in der Lage, ihr Sortiment unabhängig von der Witterung in gleich hoher Qualität anzubieten.



ATEMpause
Zeit für Haut & Haar

**Bianca Reiche
& Alice Wedel**

*Müde, energielosen Teint...?
Frühlingserwachen für Ihre Haut.
Testen Sie diese spezielle Behandlung,
nur im März zum Vorzugspreis.
Mehr Informationen erhalten Sie unter:*

Steinhagener Straße 18
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 7 04 94 44

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.30 bis 18.00 Uhr
- Dienstags geschlossen -

Samstag nach Absprache möglich.
Alle Termine können individuell nach Ihren
Bedürfnissen abgesprochen werden.

Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

gesund und
vitaminreich

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Landfleischerei Busche

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Partygerichte



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

*Ueckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Die Kühlung leicht verderblicher Waren ist immer gesichert und die Kühlkette wird auch auf dem Transport nicht unterbrochen. Dass Beschicker saisonaler Angebote nicht immer da sind, dass es also im Sommer keine Blumenzwiebeln von Weichert oder keine Grabgestecke von Brinkmann zu kaufen gibt, liegt in der Natur dieser Warensortimente.

Wochenmärkte funktionieren dort, wo der Standort über die reine Versorgungsfunktion hinaus den Besuchern etwas bieten kann. Und da steht der Wochenmarkt Isselhorst wieder ideal da: da gibt es das Marktcafe, den Würstchenstand, in der Regel auch den Flammkuchenbäcker und – nicht

zu vergessen – die Gaststätte „Zur Linde“, von der aus sich das Marktgeschehen aus einer gewissen Distanz verfolgen lässt. Die Kirche ist geöffnet, das Große Elmdorfer Fass kann besichtigt werden, der Bronzeesel wird von den kleineren Marktbesuchern gern aufgesucht, wenn die „Großen sich mal fest gequatscht“ haben..., also, der Isselhorster Wochenmarkt erfüllt alle notwendigen Voraussetzungen eines gut funktionierenden Wochenmarktes, er ist über die Versorgungsfunktion hinaus „ein Stück Lebensqualität.“

Beim Stöbern im Netz fand ich dann auch noch folgendes: Die Hauszeitung der Deutschen Wochenmärkte (Herausgeber

Marktgilde e.G.) stellte das neue „Wochenmarktkochbuch“ vor. Wir übernehmen diese Buchrezension aus der Nr. 68 / September 2014):

Seit 2011 erscheint einmal wöchentlich ein neues Rezept in der Serie „Wochenmarkt“ im Zeit-Magazin. Dabei setzt sich Elisabeth Raether, die diese Serie entwickelt hat, intensiv mit den verwendeten Zutaten auseinander, stellt fast vergessene Lebensmittel vor und gibt Einkaufstipps. Ihre Rezepte orientieren sich dabei nicht an einer hohen Sterneküche. Vielmehr zeigt sie, dass mit frischen, regionalen und saisonalen Zutaten jeder ganz einfach auch zuhause leckere Gerichte zubereiten kann. Schon bei den hervorragenden Bildern läuft einem das Wasser im Munde zusammen. Die Serie „Wochenmarkt“ hat sich zur erfolgreichsten Rezeptkolumne in Deutschland entwickelt. „Endlich: die charmanten Rezeptkolumnen aus dem Zeit-Magazin in einem Buch!“ sagt Véronique Witzigmann über die Neuerscheinung. Elisabeth Raether hat dafür die 100 besten Rezepte zusammengefasst.

Siegfried Kampmann



**tischlerei
lassereckmann**

planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



**zimmerei
janreckmann**

holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

Frühjahrsputz in der Kirche

21. März 2015

(am Tag der Dorfsäuberung)

von 10 bis 12 Uhr

Gerne dürfen Sie mitbringen:

Staubtücher, Putzeimer,
Aufnehmer, Schrubber,
Staubsauger - sonst nix.

Nach getaner Arbeit, treffen wir uns zum Kaffee im Turm.

**Bitte anmelden, bei
Reinhard Westkämper,
Ruf 0160 99363029
oder Renate Schüttler,
Ruf 67992**



**Wir
helfen
Ihnen
gerne
bei allen
bohrenden
Fragen...**



... denn wir haben auch für Ihre Versicherungswünsche die passende Lösung. Rufen Sie uns einfach an und informieren Sie sich, z.B. über unsere Single-Haftpflichtversicherung. Bei uns ist Ihre Sicherheit in besten Händen!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 133334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07-0
Telefax (0 52 41) 9 65 07-90
www.isselhorsterversicherung.de



Goldschmiede Otterpohl - Schmuck mit Seele

Mehrere Ringe an einem Finger zu tragen, das ist heutzutage nichts ungewöhnliches mehr. Doch einen Ring über gleich zwei Fingern zu tragen - das hatte ich bisher noch nicht gesehen...bis ich zu einem Gesprächstermin in die Goldschmiede Otterpohl in Halle kam.



Der "eckig" anmutende Doppelring ist ergonomisch geformt und sitzt bequem und sicher

Eigentlich wollte ich mit Herrn Otterpohl über das Goldschmiede-Handwerk plaudern. Z.B. über seinen Auszubildenden Herrn Lu Chen aus Shanghai. Der nach Deutschland gekommen ist, um hier eine Lehre zu machen und soeben in Pforzheim seine Gesellenprüfung mit sehr gut bestanden hat.

ge ausbildete. Neben dem "technischen Grundwissen" möchte er seinen Schützlingen aber noch mehr über den Beruf des Goldschmiedes mit auf den Weg geben. Denn für ihn ist das Tollste an seinem Beruf, die Arbeit mit dem Kunden. Die Gespräche, die er führt, zu sehen, wie sich ein neues Schmuckstück nach den



Hier wird zum Stöbern geführt: Glaskunst, Lederwaren, Holzarbeiten, Zeichnungen und natürlich Schmuck - um nur einige Beispiele zu nennen. Alles - nur keine Massenware.

"Wichtiger als die Note ist mir die Leidenschaft, mit der diese Note erreicht wurde," erzählt mir der Goldschmiedemeister "sozusagen der Inhalt der Note".

Und Lu Chen ist mit großer Begeisterung dabei. In seinem Gesellenstück - ein Armreif aus Weißgold, abgesetzt mit Gelbgold und verziert mit Brillanten - setzte er bei der raffinierten Verschluss-technik auf Elemente aus der Autotechnik. Das ist es, was hier zählt: alte Handwerkstradition mit neuen Möglichkeiten kombinieren. "Wir entscheiden von Werkstück zu Werkstück, ob wir z.B. Lötten oder mit dem Laser arbeiten", erklärt mir Herr Otterpohl, der bereits über 20 Lehrlin-

Wünschen des Kunden, für diesen individuell entwickelt, vor seinen Augen entsteht - dabei immer im Dialog mit dem Menschen, für den es gedacht und gemacht ist. "Erst durch dieses Eingehen auf den anderen bekommt jedes Werkstück eine Seele," erläutert er mir. So wie z.B. die Erinnerungskapseln und -Kreisel, die in der Galerie Otterpohl gefertigt werden. Durch sie erhalten trauernde Angehörige die Möglichkeit, sich an einen lieben Verstorbenen zu erinnern, auch wenn er weit entfernt beigesetzt wurde. Die Kapseln und Kreisel werden mit Namen, Daten, persönlichen Botschaften oder Motiven verziert, nach langen



Markus Hellweg
Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel
Ganzheitliches Bettssystem

Küchen + Büros
Praxis-Einrichtungen
Ökologische Oberflächen
Beratung + Service

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.



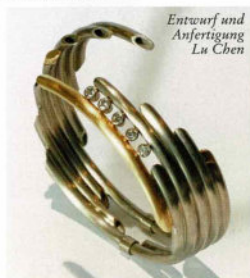
Telefon 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst

Besuchen Sie uns auf unserer
neugestalteten Website:

www.tischlerei-hellweg.de



Die Mitarbeiter der Goldschmiede: Goldschmiedin *Gabi Reichwald* (vorne re), dahinter die Schüler-Praktikantin *Lea Fischer*, *Wolfgang Otterpohl* und der frischgebackene Geselle *Lu Chen*



Entwurf und
Anfertigung
Lu Chen

Armreif 750/000 Weißgold mit
GelbgoldElementen und 5 Brillanten

Gesprächen individuell gestaltet und sind somit so einzigartig, wie die Menschen, an die sie uns erinnern.

Es gäbe noch vieles zu berichten über die ausgefallenen Schmuckstücke, Schlüsselanhänger, Lesezeichen etc., die in der Goldschmiede entwickelt werden.

Doch wer das Geschäft an der Gartenstraße betritt, dem fällt sofort auf, dass es hier noch vieles mehr zu entdecken gibt. Kunsthandwerk aus den verschiedensten Materialien. Aber eines

- innovativ -
Der Doppelring

Wir schenken
Ihnen immer eine gute Idee

Wir kaufen
IhrAllgold
oder machen etwas
Neues daraus!

... fragen Sie uns

OTTERPOHL.com

Ihre Goldschmiedemeister
Gartenstrasse 1 33790 HalleWestfalen

haben alle Produkte gemeinsam: Sie entstammen keiner Massenproduktion. Hinter jedem Werkstück steht ein Mensch, der es erdacht und gefertigt hat. All diese "Handarbeiten" finden hier in der Galerie ein "Schaufenster", um vom Kunden entdeckt zu werden.

Dietlind Hellweg

Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“

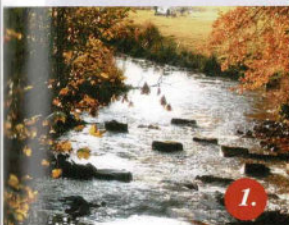
Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist. **Zuschriften bitte an:** Wilfried Hanneforth, Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 129:

Bild 1 – Mühlengrund am Ölbach (am Weg zwischen Verl und Schloß Holte)

Bild 2 – Kirche mit Kirchplatz in Halle

Bild 3 – Klosterkirche in Varenzell



Die weite Reise einer Isselborster Familienbibel von 1640 Bericht aus dem Archiv des Heimatvereins von Friedhelm Varnholt

Vor längerer Zeit bekam Herr Kornfeld einen Hinweis auf ein Digitalisat mit Familiennotizen vom Meierhof Isselhorst und anderen Personen sowie die Kopie einer Seite aus dem Internet als auch deren Adresse, mit der Bemerkung „viel Vergnügen beim Entziffern“.

Nachdem Herr Kornfeld ohne Erfolg versucht hatte, dieses Portal zu öffnen und die Kopie zu lesen, gab er mir dieses Schreiben mit der Bitte, die Angelegenheit weiter zu verfolgen. Auch ich kam im Internet nicht weiter, das Portal war gesperrt. Die Kopie konnte ich zwar lesen, aber das eine Blatt sagte mir nichts. Auch weitere Versuche blieben erfolglos. So blieb erst mal alles liegen.

Eines Tages suchte ich wieder mal im Internet, diesmal nach deutschbaltischen Wurzeln. Da stieß ich auf eine Schriftstellerin, dessen Sohn, (Dr. der Geschichte) u. a. über deutschsprachliche Digitalisate in Kiew berichtete. Darunter war auch eine Hinweis auf eine Bibel mit Familiennotizen des Meierhofes Isselhorst bei Gütersloh und weiteren Personen sowie die Internet Adresse. Als ich diese wählte, lag das gesuchte Exponat vor mir. Das Buch aus Isselhorst war für würdig befunden, einen Platz unter vielen anderen alten Büchern in der Universitätsbibliothek Kiew einzunehmen.

Bei diesem Buch handelt es sich um eine sehr wertvolle Bibel aus dem Jahr 1640.

Sie enthält die ganze Heilige Schrift in Deutsch nach Dr. Martin Luther, mit Vorreden Lutheri,

Konkordanz, Registern, Gebetbuch, Luther Katechismus und Gesangbuch.

Sie hat 1669 Druckseiten, etliche Leerseiten und 13 Seiten mit einer Familienchronik ist in altdeutscher Handschrift mit Federkiel geschrieben die den Zeitraum von 1698 bis 1759 umfasst.

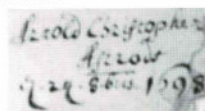
Diese kostbare Bibel ist wohl die älteste, noch erhaltene Familienbibel und vermutlich auch die älteste Bibel als solche im Kirchspiel, ja, wahrscheinlich auch aus der näheren Umgebung.

Gedruckt 1640 bei Johann und Heinrich Stern in Lüneburg, eine Druckerei, die es heute noch gibt. Was nun die Bibel betrifft, Luther hatte sie ins Deutsche übersetzt und somit erst der deutschen Bevölkerung zugänglich gemacht. Dabei kam ihm die Erfindung der neuen Buchdruckkunst mit beweglichen Lettern (Buchstaben) zur Hilfe. Die Verbreitung der Lutherbibel machte große Fortschritte. In der Regel waren es aber die einfachen Ausgaben. Das Problem dabei war aber die Sprache, das Lesen, und das Schreiben. Die Sprache, in den deutschen Staaten war unterschiedlich, dazu sprach man von Ort zu Ort unterschiedliche Dialekte. Luther sprach Ostmittelhochdeutsch. Er orientierte sich aber in seiner Wortwahl eng an den fränkischen Raum. Mit der Verbreitung der Bibel entstand somit die erste deutsche Einheitssprache.

Das Lesen, und das Schreiben. Schaut man in alten Schulchroniken, dann beschränkt sich der Unterricht auf Vorlesen und Auswendiglernen von Katechismus,

Gebeten und Liedern. Alles ist in Ordnung, bloß das Schreiben und Lesen kam zu kurz. War es verwunderlich, hatte man doch noch keine ausgebildeten Lehrer in den Landschulen. Bis Anfang des 19. Jahrhunderts unterschrieben die meisten Bauern noch die Urkunden und Verträge mit drei Kreuzen. Somit war das Lesen und Schreiben zunächst nur ein Privileg der Gebildeten. In den evangelischen Gemeinden wurde es bald üblich, dass lesekundige Ehepaare zur Hochzeit eine Bibel bekamen, die sie mit Namen und Familiendaten versehen. Erstaunlich ist es, dass es zur Zeit der besagten Bibel schon Männer und Frauen im Dorf gab, die lesen und schreiben konnten und sich eine so kostbare Bibel erlauben konnten. Auf einer der ersten Seiten verrät uns auch der Besitzer seinen Namen:

„Arnold Christophe Astrod den 24. 8. 1698“



Seine Eltern, Hinrich Astrot und Ilsabein auf der Brüngen haben das Haus Isselhorst 12 bauen bzw. umbauen lassen. Anno 1677 den 24. April, laut Inschrift über der Eingangstür zur Gastdeele. (heutigen Gasthaus „Zur Linde“ Ort-meyer.

Auf 13 Leerseiten haben Arnold Christophe Astrot und später seine Nachfolger die Geburt-, Hochzeits- und Sterbedaten von 1698 bis 1759 aufgeschrieben.

Hier werden nur die Familienoberhäupter und ihre Ehefrauen aufgeführt:

Arnold Christoph Astrot heiratet in

1. Ehe: Johanna Margaretha Arcularius, (Kindsbett) 1701 gest.

Arnold Christoph Astrot heiratet in

2. Ehe: Susanne Margareta Messing

A. Christ. Astrot starb mit 36 J.

seine Witwe Susanne Margareta heiratete Clamor Henrich Hugo

Calmor Heinrich Hugo starb 1795 „auf dem Weg nach Bielefeld im Rawens Feld“ am Schlag“.

Damit enden die Familiengeschichten. (* Hambrinkerheide)

Die Daten über Geburt, Heirat und Tot haben teilweise sehr tiefsinnige, religiöse Emotionen, deren Veröffentlichung ich nicht für sinnvoll halte.

Originalseite 1685 aus der Bibelä

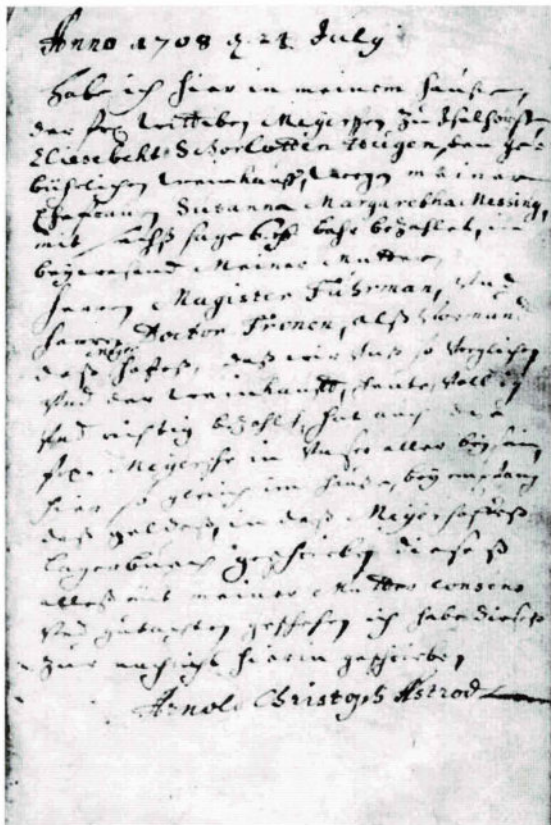
Als Anschauung und zur Vorstellung von Schrift und Ausdruck möchte ich aber eine Seite über den Weinkauf, eine Seite über den Gutsherrn, vorstellen.

Nicht alle Wörter der Handschrift sind immer einwandfrei zu lesen. Diese sind mit Punkten markiert. Dazu kommt eine für uns nicht immer verständliche Ausdrucksweise, sowie Abhängigkeitsverhältnisse von Leihherren, Kirchen bzw. Klöstern und Bistümer in sakraler und profaner Hinsicht.

Wenn auch die Ravensberger in Isselhorst begütert waren, so mischten das Kloster Marienfeld und der Adel kräftig mit. Das bischöfliche Tafelgut, der Meierhof Isselhorst wurde 1269 an die Grafschaft Rietberg verpfändet, und nie wieder eingelöst. 1496 setzte der Rietberger Graf die Mumperoggen (Mumperows) als Meier in Isselhorst ein. Auch nach der Reformation behauptete der Abt von Marienfeld zunächst noch weiter das Patronatsrecht über das lutherisch gewordene Kirchspiel Isselhorst.

Diese verwickelten und vernetzten Verhältnisse seien hier nur angerissen.

Um die wörtliche Abschrift verständlicher zu machen, wurde eine sinngemäße zugefügt.



Soweit lesbar, wörtliche Abschrift

Anno 1708 den 28. July
Habe ich hier in meinem Hause
der Frau Wittib¹ Meyersche zu Isselhorst
Elisabeth Schorlotten Hugon² den ge-
bührlichen Weinkauf, meiner
Ehefrau Susanna Margaretha Messing,
mit sechs si gr 6 rf³ bahr bezahlet, im
beyenstand⁴ Meiner Mutter,
herrn Magister Fusement, und
und herrn Doctor Fronen, als Vormund
eß Meyerhofes, das wir daß so Vergleiches
stad den Weinkauf, heute Vollich
stad richtig bezahlet, hat auch die
frey Meyersche. in aller bey sein
hier so gleich im hause, bey alles
daß, in des Meyerhofes
lagerbuch geschrieben dieses
alles auch meiner Mutter Konsens
stand geschehen ich habe dieses
zur nachricht hierin geschrieben,
Arnold Christops Astrot

Singemäße Abschrift

Im Jahr 1708, den 28. Juli
Habe ich hier in meinem Hause
der Frau Witwe Meyer zu Isselhorst,
Elisabeth Schlotte geborene Hugon,
den fälligen Weinkauf für meine Ehefrau,
Susanna Margaretha geborene Messing,
mit sechs Silbergroschen und 6 Pfennig bezahlt.
Zeugen sind meiner Mutter, Herrn Magister^A Fusement
und Herrn Doktor Fronen als Vormund der unmündigen
Kinder und deren Erbe^B, daß das Weinkaufs Geld
ordnungsmäßig bezahlt wurde. Dies hat die Meiersche,
in Gegenwart der Zeugen, bei uns im Hause, in das
Lagerbuch des Meyerhofes eingetragen. Meine Mutter,
als Erbpächterin dem allen zugestimmt.

Daß dieses so geschehen ist, habe ich hier noch mal auf-
geschrieben.

Arnold Christops Astrot

A Lehrer, mit akademischer Ausbildung

*B Der sogen. Weinkauf mußte gezahlt werden (Mann oder Frau) bei
Heirat, Hofübernahme oder nach einer bestimmten Zeit. Früher
Trunk bei Geschäftsabschluß*

Die große Frage ist; „wie kommt die Bibel nach Kiew?“

Hier kann sich keiner mehr an die Bibel erinnern. Ein Versuch, mit der Universitätsbibliothek in Kiew Kontakt aufzunehmen, hat nicht geklappt.

Erst durch eine russisch sprechende Mitarbeiterin im medizinischen Museum in Riga kam eine Verbindung mit Kiew zustande. Die zuständige Leiterin schreibt wie folgt: „Der Bestand der alten, seltenen und wertvollen Bücher- ausgaben wurde in den ersten Jahren der Universität Gründung (1834) aufgestellt. Der Grundstock der Bibliothek entstand aus Büchern die zu uns kamen aus verschiedenen Universitäten und Instituten aus Wilna⁵, der Eremitage in Petersburg und Privaten Sammlungen. Leider konnte ich keine Spuren finden, wann und in welcher Weise das Buch, für das sich Herr Varnholt interessiert, in den Fundus gekommen ist, habe nur feststellen können, daß die Inventarnummer dieses Buches im April 1948 verliehen wurde.“

Damit bin ich so schlau wie vorher, oder, wenn man zwischen den Zeilen liest, könnte es ein versteckter Hinweis sein. Dieses Buch könnte aus den Beutegutbeständen der Roten Armee stammen. Wenn dem so ist, hat die Bibel viel Glück gehabt, Denn Tausende von Büchern und Akten wurden auf offenen LKWs dem Wetter ausgesetzt und ungeeignet gelagert, sie sind nur noch Makulatur und die Bibel steht da in der Bibliothek wie neu. Darüber dürfen wir uns freuen und sollten dankbar sein. Wenn diese meine Vermutung stimmt, dann müsste die Bibel in Mittel- oder Ostdeutschland gewesen sein und dort von Trophäenkommissionen der Roten Armee anektiert. Wer weiß.



⁵ Damals gehörte die Ukraine und die Baltischen Staaten zum russischen Kaiserreich (Zarenreich)

167035
BIBLIA.

Das ist:

Die gantz H. Schrift

Deutsch/

D. Mart. Luther.

Mit ausgehenden Versiculn/ Margi-
nallen vnd Vorreden Lutheri/ Concordanzien/

Chronologien/ vnd unterschiedlichen Registrern/ neben den Sumarien

M. Johannis Sauberti/ darin ein jedes Capitel in die Häuptstück abge-
theilet/ das sie dem Leser sehr dienlich seyn
können.

Sampt Habermans Gebetbuch/ Lutheri Catechismo
vnd Gesangbuch.

Mit Churfürstl. Sächsl. PRIVILEGIO.

Prov. 16. v. 7.

Was jemandes Wege dem HERRN wolgefallen/ so machet er auch seine Feind
de mit ihm zu Frieden.

Gal. 5. v. 10.

Wer euch aber irre macht/ der wird sein Brheil tragen/ er seyder er wolle.

~~~~~

Lüneburg/

Gedruckt bey Johann vnd Heinrich Stern/ Buch-  
händlern daselbst.

Im Jahr 1640.

ich. iussu. d. r. e. m. a. r. i. n. i.  
me. p. o. s. t. e. r. e. t.  
synd.  
iustus von Morst  
papa

28.1  
Bibli

## ***Aus der Geschichte des Hofes Kranzmann Unter französischer Herrschaft (1807-1814)***

Vor 200 Jahren ging die Herrschaft Napoleons über die Hälfte Europas ihrem Ende zu.

Sieben Jahre zuvor, als die Franzosen auch Preußen unterwarfen, hatte niemand ahnen können, dass Besetzung und fremde Regierung nur von kurzer Dauer sein würden.

Damals wurde unsere Region, die preußische Grafschaft Ravensberg, in neue Verwaltungsbezirke eingeteilt und deren Grenzen willkürlich gezogen ohne Rücksicht auf die alten gewachsenen Strukturen.

Nun gehörte das Kirchspiel Isselhorst zum Königreich Westphalen, das von Jerome, dem Bruder Napoleons, von Kassel aus regiert wurde. Gemeinsam mit Steinhagen bildete Isselhorst eine „Munizipalität“, an deren Spitze der Maire (Bürgermeister, Amtmann) stand. Ab 1810 wurde Heinrich Mumperow, Meyer zu Isselhorst, von den Franzosen als Maire von Isselhorst und Steinhagen eingesetzt, später übernahm er auch Brackwede, den „Canton“.

Die französische Herrschaft hatte sofort spürbare Auswirkungen

für jeden Einwohner. Alle Titel wurden abgeschafft, jeder war ein freier Bürger bzw. eine freie Bürgerin und vor dem Gesetz gleich. Es galt das Gesetzbuch der Franzosen, der „Code Napoleon“. Die Amtssprache war französisch, ebenso die Währung: Franc und

Centime. In der Praxis verständigte man sich allerdings in deutscher Sprache und bezahlte mit preußischem Geld. Bei allen amtlichen Geschäften war das aber nicht möglich.



**Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:**

**Dachstühle für:**

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

# **ZIMMEREI VIEBROCK**

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

Zu sehen ist dies auf einem Dokument aus dem Jahr 1810 für Johann Henrich Rehage, Besitzer des heutigen Hofes Kranzmann in der Hambrinker Heide. Das Schreiben trägt einen französischen Gebührenstempel und ist Teil einer Akte zur Hofgeschichte.

Über die Person Johann Henrich Rehage erfährt man aus den Akten wenig. Ob er ein begeisterter Anhänger Napoleons oder ein Gegner war, wissen wir nicht. Aber er muss ein wagemutiger und fleißiger Mann gewesen sein. Das zeigte sich beim Kauf seines Hofes im Jahre 1807.

Mit dem Kaufpreis von 425 Talern hatte er das Wohnhaus mit Schweinestall und Scheune als Eigentum erworben und musste dazu die auf dem Hof liegenden Hypotheken übernehmen, so dass das Anwesen zu einem Viertel verschuldet war. Grundbesitz: Garten, Acker und Wiesen gehörten dem Staat und waren nur erblich gepachtet. So konnte man den Entschluss zum Kauf nur als mutig bezeichnen, noch dazu in einer unruhigen, politisch ungewissen Zeit in der die Wirtschaft durch den gerade beendeten Krieg erheblich geschwächt war. Zudem konnte er nicht sicher sein, ob die Gläubiger ihm die Darlehen weiter gewähren würden, für eine Ablösung der Hypotheken hatte er kein Geld. Ohnehin war es schwierig, auf so einem kleinen Hof mit einer Familie ein Aus-



kommen zu finden. In jedem Fall erforderte das äußerste Sparsamkeit und großen Fleiß.

Johann Henrich Rehage bemühte sich um die Verlängerung der Kredite. Die größte Summe hatte der Vorbesitzer Franz Grabe von der Armenkasse der Isselhorster

Gemeinde erhalten, die damals durch den Provisor (Armenpfleger und Kaufmann) Zöllner geführt wurde.

Die Armenkasse, ursprünglich eine kirchliche Einrichtung, verwaltete die Gaben der Gemeinde, die teils freiwillig in den Gottes-



# Lin & Hair

**MARION KOTHE**  
GEBÜRMEISTERIN

*nicht nur mobil ...*

ÖFFNUNGSZEITEN:  
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-13.00 Uhr  
MOBIL MI  
NACH ABSPRACHE

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST  
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

Einführungskurs in den  
Obstbaumschnitt  
am Sa., den 7.3.15 um 14.00



Lebendig · Natürlich · Grün

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 • 33803 Steinhagen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 • Fax 0 52 04 - 73 20  
[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)





diensten gespendet, teils pflichtmäßig von einzelnen Höfen gezahlt werden mussten. Eine sparsame Haushaltsführung hatte über die Jahrhunderte zu einem kleinen Vermögen geführt, das die kirchlichen und weltlichen Gemeindevertreter als das Eigentum des Kirchspiels ansahen. Aus der Armenkasse wurde der Unterhalt für Waisenkinder und andere mittellose und kranke Personen ohne Angehörige im Kirchspiel bezahlt. Gegen Zinsen lieh der jeweilige Kassenverwalter Gelder aus. So wurde auch Franz Grabe ein Kredit von einhundertfünfzig Talern

als Hypothek auf den Hof in der Hambrinker Heide eingetragen. Das geschah im Jahre 1801 und nun, nach dem Verkauf. Im Jahre 1809 war es die Aufgabe des neuen Hofbesitzers, sich um die Verlängerung des Kredits auf seinen Namen zu bemühen. Dazu bedurfte es schon damals vieler Behördengänge, die Armenkassenverwaltung in Isselhorst und deren Vorgesetzte mussten ihr Einverständnis geben, die Grundbucheintragungen erfolgen. Im Jahre 1810 erinnerte das Grundbuchbüro an die Hypothek auf dem Hof Grabe (jetzt Rehage)

Pfand Leihhaus  
Gütersloh

Goldankauf &  
Pfandkredit

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh

Telefon  
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

Wir orientieren uns nicht an dem,  
was andere machen, sondern an dem,  
was unsere Kunden von uns erwarten.



**MATTHIEN DRUCK**



Ravensberger Bleiche 14  
33649 Bielefeld  
Telefon (05 21) 9 47 49 04  
Telefax (05 21) 9 47 49 06  
e-Mail: druckerei@matthesendruck.de  
Internet: www.matthesendruck.de

und ermahnte die Behörden das zu berücksichtigen. Dieses Schreiben aus französischer Zeit bezifferte die Schulden in französischer Währung. Im einzelnen bemängelten die Beamten den Verkauf nicht.

Dennoch war es ein langer Weg bis Johann Henrich Rehage im Jahre 1822 endlich den erneuerten Hypothekenschein in seinen Händen hielt. Inzwischen war die französische Herrschaft schon lange vorbei.

Zurückzahlen konnte Rehage die Summe an die Armenkasse zeit lebens nicht, ebenso wenig sein Sohn und Erbe Johann Henrich Christoph. Doch blieb der Hof in der Familie, wechselte aber durch die zweite Heirat der verwitweten Ehefrau mit Johann Heinrich Twelker den Namen. Dieser löste das Darlehen der Armenkasse ab durch ein anderes bei der Spar-



kasse. Auch er und später sein Sohn konnten den Betrag nicht aufbringen.

Schließlich kaufte Friedrich Kuhlmann den Besitz, der an seine Tochter Emilie und später weiter in der Familie vererbt wurde bis zu den heutigen Eigentümern Kranzmann. Heute ist der Hof Nebenerwerb, und die Bewohner gehen ihren Berufen nach.

Auf dem Grund und Boden haben seit 400 Jahren Menschen gewirtschaftet. Der Hof entstand zwischen 1609 und 1618 unter brandenburgischer Regierung, die in der Heide planmäßig „Neuwöhnern“ (= Neusiedler) Hofplätze verpachtete. Unter schwierigsten Bedingungen mühten die Siedler sich um ihr Auskommen. Da sie nur geringen Grundbesitz beackern konnten, verdienten sie zusätzlich Geld durch ein Handwerk, einen Handel oder als Tagelöhner in der Landwirtschaft. Fleißig und genügsam brachten sie ihre Familien, oft mit zahlreichen Kindern, durch manche Notzeiten. Im Vergleich zu ihnen haben wir heutzutage leichtere Lebensbedingungen, aber dafür andere Herausforderungen.

*Renate Plöger*

**MILSMANN**  
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind  
stark in  
Leistung  
und  
Service!**

ZERTIFIZIERTER  
ENTSORGUNGSG-  
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Göttersloh  
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79  
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Christian  
**Westerhelweg**

HEIZUNG SANITÄR

Hambriker Heide 22a - 33649 Bielefeld-Ummehle

Tel. 0 52 41 / 6 71 87

westerhelweg@t-online.de

**Ihr Spezialist für  
Holzpelletheizungen**

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

## Bericht aus dem Nordirak von Simon Bethlehem

Hallo ihr Lieben,  
zunächst danke ich sehr, für die vielen lieben Zuschriften, sie haben mich sehr gefreut, Mut gemacht, Kraft gegeben.

Nun bin ich seit gut vier Wochen hier im Dallal-Camp in der nordirakischen Stadt Zakho, unweit der türkischen Grenze. Ohne Ausnahme leben hier Jesiden, 700-800 Familien, was einer Gesamtzahl von etwa 4500 Menschen entspricht. Jesiden sind eine religiöse Minderheit, vornehmlich im Nordirak, aber auch im Iran und vereinzelt in Syrien und Südostanatolien. Das Jesidentum ist eine eigenständige monotheistische Religion. Die Gläubigen grenzen sich scharf von anderen Religionen ab, so hat eine interreligiöse Heirat den Ausschluss aus der Religionsgemeinschaft, meist auch aus der Familie zufolge. Aufgrund von Verfolgung leben heute etwa 50.000 Jesiden in Deutschland.

Was die Menschen in unserem Camp durchgemacht haben, ist unvorstellbar. Der IS umstellte ihr Herkunftsgebiet, das Singal-Gebirge. Die Dörfer wurden überrannt, manche ausgeplündert, andere in Brand

gesteckt. Diejenigen unter den Jesiden, die noch vor dem Eintreffen der Miliz fliehen konnten, nahmen das, was sie tragen konnten und folgten dem von syrischen PKK-Gruppen freigekeepften Korridor raus aus dem Singal, über die syrische Grenze, um weiter im Norden zurück in den Irak, in das einigermaßen sichere Kurdistan, zu gelangen. Manche legten diesen Höllenritt mit ihren Autos oder Traktoren zurück, die allermeisten jedoch zu Fuß: Ein sieben-tägiges Martyrium, durch die Berge, bei Temperaturen über 40 Grad, ohne ausreichend Wasser und Nahrung. Eltern trugen ihre Kinder auf dem Rücken oder auch ihre greisen Eltern. Zahlreiche verdursteten oder starben an einem Hitzschlag. Völlig entkräftet kamen sie in Kurdistan an, hier sind sie nun nur eine Gruppe von Flüchtigen vor dem IS, neben Christen und schiitischen Muslimen.

Allein in der Region Dahuk, zu der auch Zakho gehört, sind es gut 600.000 Flüchtlinge, davon etwa 150.000 im Großraum Zakho. Jedoch fielen auch viele Jesiden dem IS in die Hände, für den sie als „ungläubige Teufelsanbeter“ gelten. Männer wurden enthaupet

Im Rahmen des  
Isselhorster Kulturkreises  
hält Simon Bethlehem  
einen Vortrag über seine  
Erlebnisse in Afrika -  
am 15.04.2015 im  
evangelischen  
Gemeindehaus Isselhorst,  
Steinhagener Str. 32.

oder bei lebendigem Leib verbrannt oder vergraben. Viele Frauen wurden vergewaltigt und als Sexsklavinnen in eroberten Mossul oder in Syrien verkauft. Man spricht von 12.000 getöteten Jesiden, 2000 junge Frauen und Mädchen sollen als Geiseln genommen worden sein oder sind bereits verkauft worden.

Unser Lager ist am Südrand der Stadt Zakho, es ist ein informelles Lager. Es hat keinen offiziellen Status und kann somit jederzeit von der Stadt geräumt werden. Die erschöpften Menschen fielen hier einfach auf ein freies Stück Land und der Besitzer, der nebenan einen Freizeitpark betreibt, ließ sie gewähren. Er organisierte Lebensmittel und bekam Zelte von zwei Hilfsorganisationen. Dann kam die Stadt, enteignete den Besitzer und übernahm selbst die Campleitung.

Als ich hier ankam, waren die Menschen etwa zwei bis drei Wochen vor Ort. Es war eine unfassbar bedrückende Stimmung. Diese Menschen hatten fast alles verloren, nicht nur ihr Hab und Gut, viele auch Angehörige oder Freunde. In meiner ersten Woche traf ich in Dahuk zufällig den Schriftsteller Navid Kermani, der für den Spiegel im Irak unterwegs war und in einem Radiointerview die Situation so beschreibt: [http://www.deutschlandfunk.de/is-terror-im-irak-eine-wirkliche-enthemmung.694.de.html?dram:article\\_id=297466](http://www.deutschlandfunk.de/is-terror-im-irak-eine-wirkliche-enthemmung.694.de.html?dram:article_id=297466)

## Daniel Bethlehem



### Tischlermeister

Pivitsheide 100  
33334 Gütersloh  
T 05241.904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel  
und vieles mehr ...



Heute ist das Camp in einem einigermaßen passablen Zustand, verglichen mit anderen Lagern oder denjenigen, die irgendwo im Freien schlafen, in Rohbauten (unfinished buildings) oder verlassenen Gebäuden (abandon buildings). Bei uns gibt es regelmäßig Essen, eine Wasserversorgung von UNICEF sowie medizinische Betreuung der Ärzte ohne Grenzen (MSF).

Dennoch, die hygienische Situation ist miserabel: Lange Zeit gab es nur sechs(!) provisorische Toiletten, ohne Wasseranschluss, die die Ausscheidungen in ein großes Loch führten, welches lediglich mit einer Plane abgedeckt war. So machten die Menschen überall hin, es wimmelt von Fliegen, der Gestank war häufig unerträglich. Deshalb begannen wir mit dem Bau von 26 Toiletten, ACF (Action contre le faim) baute weitere 14.

Nicht nur die Verhältnisse im Camp haben sich verbessert, auch die Stimmung. Sie ist normaler geworden. Der oberflächliche Schrecken ist gewichen und sie haben ein Stück Lebensfreude zurück gewonnen. Die Leute haben sich Öfen gemauert, in denen die Frauen nun gemeinsam Brot backen, es wird wieder gelacht, nicht nur unter den Kindern, auch unter den Erwachsenen. Die Menschen haben sich in gewisser Weise arrangiert mit der Situation, sie verfolgen jede kleinste Nachricht aus dem Singal, viele hoffen, sobald wie möglich zurückkehren zu können.

Die meiste Zeit hier, habe ich als Einzelkämpfer verbracht. Erst seit ein paar Tagen habe ich Unterstützung aus Deutschland bekommen. Die Zeit war und ist unfassbar intensiv und führt mich an die Grenzen meiner Leistungsfähigkeit, teilweise darüber hinaus. Einerseits ist es die

**AM PREIS SPAREN,  
NICHT AM FAHRSPASS.**



**QASHQAI VISIA**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

**UNSER PREIS**  
**€ 18.800,-**

- Chassis Control Technologie (CCT)
- elektronische Parkbremse (e-PKB) mit automatischer Deaktivierung beim Anfahren
- LED-Tagfahrlicht

**Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.**

Abb. zeigt Sonderausstattung

**Nissan Champions-Tage vom  
26. bis 28. Februar 2015**

**AM Automobile GmbH**  
im Autohaus Aschtrup  
Carl-Zeiss-Str. 1  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241/743380

[www.aschtrup.de](http://www.aschtrup.de)

An diesen Tagen steht Ihnen unser Team von 10.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Infos, Probefahrten oder einfach mal Schauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kraft, andererseits sind es die Nerven. Eigentlich sollte der Bau mit den Flüchtigen in Zusammenarbeit geschehen. Doch die Beteiligung ist rar und so musste ich den Großteil der Arbeiten allein stemmen. Stets der Druck, so schnell wie möglich fertig zu werden, um die hygienische Situation zu verbessern und dem Ausbruch von Krankheiten vorzubeugen. Immer wieder wurden Baustoffe

oder Werkzeuge gestohlen, der Arbeitsplatz mit Exkrementen verunreinigt, Lieferzusagen von Händlern aus der Stadt nicht eingehalten, miserable Qualität geliefert. Vieles war ein täglicher Kampf, von morgens um sechs bis zum Einbruch der Dunkelheit.

Ich ärgerte mich viel und fragte mich, ob ich auf die Flüchtlinge

überhaupt sauer sein dürfte, wegen ihrer mangelhaften Unterstützung, wegen ihrer Klauerei, wegen ihrer Vollscheißerei der unfertigen Toiletten, die ich wieder säubern durfte, weil aus ihren Reihen niemand dazu bereit war. Viele verlangten Geld für die Arbeit, die doch für sie selbst und die Verbesserung ihrer Situation war. Ich lehnte immer ab und machte die Arbeit stattdessen selbst und tatsächlich führte diese Sturheit auch dazu, dass sich manche angeschlossen und halfen.

So lernte ich in diesem Camp unheimlich viele tolle Menschen kennen, die mich in ihre Zelte einluden, zum Tee oder Abendessen, mir ihre Geschichten erzählten oder Fotos und Videos zeigten, mir morgens Brot und Obst zum Frühstück brachten. Aber eben auch jene, die immer nur forderten und nicht bereit waren, selbst auch nur einen Handschlag zu tun. Die Menschen sind auf der Welt überall gleich, das ist einerseits schade, andererseits beruhigend.

Häufig ärgerte ich mich, dass ich solange brauchte, machte mir Vorwürfe und zweifelte, ob ich der richtige Mann für diese Arbeit sei. Doch jetzt, wo die Toiletten laufen und es ein großes Lob der Ärzte ohne Grenzen gab, die die hygienische Koordination im Camp übernommen haben, wird es weniger und ein bisschen Zufriedenheit kehrt ein.

Mittlerweile hält der Herbst Einzug und der Winter steht vor der Tür. Es gab schon die ersten starken Regenschauer und die Temperaturen fallen in der Nacht stark ab. Ich schlafe in einem Container mitten im Camp, in dem neben mir allerhand Krams untergebracht ist. Zwischen Erdreich und Isomatte ist eine zehn Zentimeter Luftschicht, die die Bodenkälte vermindert.

Die Flüchtlinge haben dies nicht, schlafen häufig direkt auf der Zeltplane, weil Matratzen und Decken fehlen. Unser Camp steht am Hang und sobald der starke Regen kommt, laufen die Zelte Gefahr, weggeschwemmt zu werden. So wollten wir Kanäle ziehen und die Zelte auf vierzig Zentimeter hohe Fundamente setzen, um einen Regenschutz zu gewährleisten. Doch die Stadt lässt uns nicht. Gefühlte hundertmal sprach ich schon vor, beim Campmanager, beim Bürgermeister, beim Religionsministerium. Mir wurde sogar ein Gespräch mit Ursula von der Leyen und dem

deutschen Generalkonsul in Erbil gewährt, die versprochen, sich einzusetzen beim Gouverneur in Dahuk und es tatsächlich auch taten.

Doch die anschließende Zusage vom Bürgermeister wurde wieder zurückgenommen und ein Bau-stopp angeordnet. Es ist das traurige, dass das Interesse der Stadt und des Bezirks Dahuk im Wesentlichen im Geldverdienen liegt. Sie wollen Hilfgelder abgreifen, was bei uns nicht möglich ist und deshalb legen sie uns Steine in den Weg.

Ein letzter Versuch wird noch unternommen, im Gespräch mit dem

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?



IMMOBILIA 2015

Ein- und Zweifamilienhäuser Bauplätze Grundstücke

Mehrfamilienhäuser  
Eigentumswohnungen  
Doppelhaushälften  
Reihenhäuser  
Häuser Immobilien

Lehnen Sie sich bequem zurück...

...wir machen das gerne für Sie.

- diskrete Bewertung
- stilvolle Präsentation
- Ansprache ausgewählter Kunden
- persönliche, professionelle Begleitung
- Übergabe der Immobilie

...sprechen Sie uns an.

- Angebote, die uns bis zum 6. März erreichen, werden ausgestellt.

22. März

SKW Haus & Grund Immobilien  
Strengerstraße 10  
33330 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 / 92 15-0  
Fax: 0 52 41 / 92 15-55  
E-Mail: info@skw-haus-grund.de  
Internet: www.skw-haus-grund.de



Gouverneur. Sollte er nicht einlenken, verlassen wir dieses Camp, so schade es auch ist. In den vergangenen Wochen schaute ich mich bereits nach Folgeprojekten um. Es gibt hunderrtausend Möglichkeiten. Da sind die vielen Rohbauten, in denen die Flüchtlinge Unterschlupf gesucht haben. Einfache Betonskelette, im Erdgeschoss meist ohne Fußboden, in die der Wind ungehindert reinpfeift und die Kälte eindringt. Hier schlafen zig Familien auf engstem Raum, teilweise haben sie es sich mit einem Teppich etwas wohnlich gemacht. Auch in solche Gebäude wurde ich schon eingeladen, zum Tee oder Abendessen. Es gibt diese Bauten zu hunderten, wenn nicht zu tausenden, nicht nur in den Städten, sondern auch in den Dörfern, wo eigentlich überhaupt keine Unterstützung ankommt. Also gehen wir wohl als nächstes in ein Dorf, nehmen uns dort die Häuser vor, dichten Fenster und Türen ab, bauen vielleicht ein paar Sanitäranlagen, gießen einen Fußboden. Die Menschen betteln nach Hilfe, weil sie selbst so hilflos sind, der humanitären Katastrophe der Vertreibung aus dem Singal droht nun die humanitäre Katastrophe durch mangelnde Nahrung, fehlendes Trinkwasser, Krankheitssepidemien und mangelndem Kälte- und Regenschutz zu folgen.

Ich hoffe, ich konnte euch einen kleinen Eindruck vermitteln, über die Situation hier vor Ort und welche Tragödien der barbarische IS angerichtet hat, aber auch darüber, wie Menschen oder Institutionen vom Leid zu profitieren versuchen. Aber es ist natürlich auch nicht alles schlimm und furchtbar. Es gibt viele tolle Momente, in denen die Kinder lachen und die Erwachsenen Hoffnung und Mut ausstrahlen.

*Machts gut...simon*

## **Positive Bilanz des neuen Widerrufsrechts bei Maklerverträgen „Für seriöse Immobilien- Vermittler kein Problem“**

Eine positive Bilanz des seit dem vergangenen Sommer gültigen Widerrufsrechts bei Verträgen mit Maklern, die nicht in deren Geschäftsräumen abgeschlossen worden sind, zieht Simone Bille, Geschäftsführerin der SKW Haus und Grund Immobilien GmbH.

„Kaufinteressenten, die bei uns telefonisch oder über das Internet das Exposé einer Immobilie anfordern, haben sich mittlerweile daran gewöhnt, dass sie von uns zunächst über ihre Rechte als Verbraucher informiert werden“, stellt Simone Bille fest. Wer die gewünschten Unterlagen dann umgehend erhalten und das Haus oder die Wohnung sofort besichtigen wolle, erteile schriftlich seine Zustimmung zur sofortigen Erbringung der Maklerleistung. Simone Bille: „Wer es mit seriösen Maklern zu tun hat, geht damit jedoch keinerlei Risiko ein.“

Zwar komme ein Maklervertrag bereits dann zustande, wenn der Interessent ein Immobilien-Exposé erhalte. Eine Courtage werde aber immer nur dann fällig, wenn aufgrund der Maklertätigkeit tatsächlich auch ein Kauf- oder Mietvertrag abgeschlossen worden sei.

Obwohl die Bestimmungen des Widerrufsrechts manche Kaufinteressenten zunächst verunsichert und irritiert hätten, seien sie von den Immobilien-Spezialisten der SKW Haus und Grund von Anfang an konsequent befolgt worden. „Die Immobilienvermittlung ist dadurch für beide Seiten zwar ein Stück bürokratischer geworden, aber das neue Verfahren hat



Immobilienberaterin Frau Beckel

sich mittlerweile eingespielt. Immobilien-Vermittler, die sich an Recht und Gesetz halten, haben damit kein Problem“, so Simone Bille.

### **Frühjahrsputz in der Kirche**

**21. März 2015**

(am Tag der Dorfsäuberung)

**von 10 bis 12 Uhr**

Gerne dürfen Sie mitbringen:  
Staubtücher, Putzeimer,  
Aufnehmer, Schrubber,  
Staubsauger - sonst nix.  
Nach getaner Arbeit, treffen  
wir uns zum Kaffee im Turm.

Bitte anmelden, bei  
Reinhard Westkämper,  
Ruf 0160 99363029  
oder Renate Schüttler,  
Ruf 67992

137. PSALM · DER HERR BEHÜTET DICH FÜR ALLEM ÜBEL · ER BEHÜTET  
DEINE SEELE · DER HERR BEHÜTET DEINEN AVSGANG VND · EINGANG  
VON NYNAN · BIS IN ·

HINRICH ASTROT VND  
HABEN DISES

IL SABEINAV DER BRÜGEN  
ERBAVEN · LASSEN

ANNO  
DEN 24

## ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

1677  
APRILIS

### Darf man heute noch „Zigeuner“ sagen?

„Drei Zigeuner fand ich einmal, liegend an einer Weide, als mein Fuhrwerk mit müder Qual schlief durch die sandige Heide...“

Dieses 1838 von Nikolaus Lenau geschriebene Kinderlied hat bei den Älteren von uns die Vorstellung über das Leben der Menschen geprägt, die wir bis heute „Zigeuner“ nennen. Sie galten als Menschen, deren Lebensweise uns fremd war und gegen die viele Vorurteile bestanden. In den letzten Jahrzehnten aber ist Verunsicherung darüber eingetreten, ob man die Bezeichnung „Zigeuner“ heute noch verwenden darf, ob sie angesichts der Verfolgung in der NS-Zeit nicht eine Diskriminierung ist, ob man nicht korrekter von „Roma und Sinti“ sprechen muss.

Auch in der Redaktion des ISSELHORSTER gab es unterschiedliche Ansichten darüber. So haben wir den Beitrag von Heinrich Niedergassel eine Zeit zurück gestellt, um uns darüber klar zu werden.

Rolf Bauerdick, 56, Fotograf und Autor des Buches „Zigeuner - Begegnungen mit einem ungeliebten Volk“ wurde von der Zeitung, DER SPIEGEL 20.1.14 befragt, ob man nicht korrekterweise vom Volk der „Roma und Sinti“ sprechen müsse, anstelle von „Zigeunern“. Er sagt, dass er mehr als 100 Mal zu diesen Menschen in Bulgarien, Ungarn, Rumänien u.a. gefahren sei und dass die Mehrheit von sich selbst ganz selbstbewusst als „Zigeuner“ gesprochen habe. Er weist auch darauf hin, dass sich die Lebenssituation dieses Volkes durch die Verwendung der Bezeichnung „Roma und Sinti“ nicht verbessert habe, sondern dass sie nach wie vor in allen besuchten Ländern ausgegrenzt würden, auch wenn man sie nicht mehr als „Zigeuner“ bezeichne. So verstehen wir Heinrich Niedergassels Beitrag denn auch nicht als Diskriminierung, sondern als einen Beitrag seiner Erinnerung an eine Menschengruppe, der viele Vorurteile entgegen gebracht wurden, deren Lebensweise uns

fremd war und ist, denen wir aber durch Austausch der Bezeichnung von „Zigeuner“ zu „Roma und Sinti“ nicht schon automatisch mehr Respekt entgegen bringen. Diesen Respekt bringen wir nur dann auf, wenn wir uns mit der Geschichte dieser Ethnie beschäftigen und aus ihr deren heutige Lebensweise zu verstehen suchen, die sich von der Lebensweise, wie Heinrich Niedergassel sie aus der damaligen Perspektive beschreibt, inzwischen stark unterscheidet. Die Tätigkeitsnischen, die ihnen damals noch zugestanden wurden (Kesselflicker, Pferdehändler) sind ihnen längst weg gebrochen. Und so begegnet man ihnen in größeren Städten heute als Bettler oder Pfandflaschensammler. Und manchmal ertappt man sich selbst dabei, immer noch die alten Vorurteile in sich herum zu tragen.

*Die Redaktion*

### Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

Hundeschule:

0160-1548716

hof-niedergassel@web.de



### Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

## Meine Erinnerungen an die Zigeuner

Die Älteren unserer Gesellschaft, zu denen ich mich auch zähle, können sich noch gut erinnern. Die Zigeuner waren ein unter allen Kulturvölkern verbreitetes Volk. Die meisten Zigeuner lebten in den osteuropäischen Ländern, vor allem in Rumänien, Jugoslawien, Ungarn und Bulgarien. Kennzeichnend für sie waren dunkle Haut, Haare und Augen. Ihr Ursprungsland ist Indien. Durch ihre nomadische Lebensart konnten sie sich Kriegen und wirtschaftlicher Not entziehen. Da sich die sesshafte Bevölkerung Mitteleuropas z. B. durch Zünfte und Handelsgesellschaften gegenüber den Zigeunern abschloss, behielten diese ihr nomadisches Leben in Zelten und Wagen bei. Sie hatten keinen festen Wohnsitz und zogen mit Pferd und Wagen von Ort zu Ort. In ihrem Äußeren sahen sie schon sehr rustikal aus und somit flößten sie manchen Bürgern hier und da Angst und Schrecken ein. Wenn jemand im Ort das fahrende Volk ausgemacht hatte, wurden die Nachbarn informiert: Leute, macht Türen und Fenster zu, die Zigeuner sind im Anflug. Als Haltepunkte bevorzugten sie ländliche Außenbereiche an Waldrändern. Stellvertretend für viele andere seien hier vier genannt: Einmal an der Brockhagener Straße beim Zugang zu den Ebbesloher Bricken, des Weiteren in Hollen an der Einmündung "Eichengrund"1, bei Meier-Raßfeld in Gütersloh und in Ummeln, dessen Haltepunkt heute noch als "Zigeunerfichten" bekannt ist. Sie gehörten damals zum Alltagsbild dazu, wenn sie mit ihrem Wagen umherfuhren, der meist von einem Pferd gezogen wurde - ein bis zwei Pferde waren hinten am Wagen angebunden, wohl als Ersatz wenn ein Pferd mal schlapp machte.

## Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bettleheim-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de) möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln

Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63

kontakt@buchhandlungsschwarz.de · [www.buchhandlungsschwarz.de](http://www.buchhandlungsschwarz.de)

Weil der Innenraum des Wagens mal gerade Platz genug für eine Großfamilie bot, war die Außenfassade mit Haushaltsgeräten, Esstisch u. a. - auch mit Nachttischen - bestückt. Mit Wandergewerben als Korbflechter und Schuster hielten sie sich über Wasser. Ihre Waren boten sie im Ort und bei den Bauern an, die sie auch gleichzeitig um Futter für ihre Pferde baten. Wenn sie in die Häuser kamen, stießen sie schon einen penetranten Geruch aus, da es mit der Hygiene ja nicht besonders gut bestellt war. Zur Körperreinigung suchten sie einen nahe gelegenen Bach auf. Ihre Bedürfnisse erledigten sie im Wald. Abends vergnügten sie sich bei Zigeunermusik und Tanz am Lagerfeuer nach dem Motto: "Lustig ist das Zigeunerleben." Nach meiner Kenntnis durften sie sich nur drei bis vier Tage an einem Haltepunkt aufhalten und mussten dann ihre Fahrt fortsetzen. Der Platz blieb dann meist einem Schlachtfeld. Man war froh, wenn sie erst wieder weg waren, aber nach nur wenigen Wochen waren schon die nächsten da. Der Pollhansmarkt in Schloß Holte war ein beliebter Anziehungspunkt für die Zigeuner. Dort boten sie ihre Waren an und lebten den Pferdehandel. Nicht zuletzt wegen ihres Lebensstils waren sie im Verlauf der Geschichte immer wieder Verdächtigungen und Verfolgungen

ausgesetzt. Das nationalsozialistische Regime versuchte, die Zigeuner in seinem Machtbereich auszurotten, viele fielen den Verunsicherungsaktionen zum Opfer. Nach den frühen 60er Jahren hat man hier kein fahrendes Volk mehr gesehen.

*Heinrich Niedergassel*



salzmann medien

### Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30  
33334 Gütersloh  
Tel. 052 41.998 46 21  
[info@salzmann-medien.de](mailto:info@salzmann-medien.de)  
[www.salzmann-medien.de](http://www.salzmann-medien.de)

## Alte Torbögen und Inschriften



Kein Bauernhaus im Kirchspiel Isselhorst weist mehr Inschriften auf, als das schöne Fachwerkhaus unseres Vorsitzenden des Heimatvereins Siegfried Kornfeld, vormals Hof Fritz Holste, Niehorster Str. 6 - früher Isselhorst Nr. 28. Das große Deelentor ist nach Süden ausgerichtet, die drei anderen Hausseiten haben einflügelige Eingangstüren mit darüberliegenden Schriftbalken.

### Text des Deelentorbalkens:

Heinrich Christoph Riewencordt und Elisabeth Riewencordt geborene Hencken haben dieses Haus 1829 Bauen und den 7. Juli Aufrichten lassen.

Mensch fleiß und Gottes Segen

Siehet man an diesem Bau.

Möcht ich nur den Schatz belegen,

Der uns führt zum Himmelslauf.

Mstr.L.H.Imkamp

Wilfried Hanneforth



### Eingangstür Westen:

Geht kühnlich und getrost herein,  
die ihr wollt treu und redlich sein.



### Türbalken Norden:

Ich schlafe, wache Du, ich schlaf in Jesu namen.

Sprich du zu meiner ruh Ein kräftig ja und

also stell ich dich zum Wächter über mich.

### Eingangstür Osten:

Der Morgen Glantz zeigt hellen Schein,

O Jesu, kehre bey uns ein.

In deinem Blute stelle mir  
die Rechte Morgen Röthe für.



# Turnverein Isselhorst

Am Kreuzkamp 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de

Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00



## Jahreshauptversammlung des TV Isselhorst v. 1894

**Freitag, 13.03.2015 um 20.00 Uhr**

Versammlungsort: Isselhorster Landhaus,  
Haller Str. 139, 33334 Gütersloh

Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen die Wahlen des A-Blocks im Vorstand.

Außerdem möchten wir über das 121. Turnerfest berichten. „Wie gestaltet sich das traditionelle Turnerfest in der Zukunft?“ - Dies ist eine Frage, die wir auch mit euch diskutieren möchten.

Der Vorstand und die Abteilungsleiter des Turnverein Isselhorst laden alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein und würden sich über eine rege Beteiligung freuen.

Anträge müssen schriftlich mit Begründung spätestens bis zum 27.02.2015 bei dem geschäftsführenden Vorstand eingegangen sein (§12.7. der Vereinsatzung)

## Spiele um die Welt - ohne Zoll und ohne Grenzen

1. Team-Pokalwettbewerb für Kinder aus Gütersloher Grundschulen und Vereinen im Alter von 7-10 Jahre.

Welches Team gewinnt den Pokal?  
(Ein Team besteht aus 4-8 Personen)

Seid ihr cool drauf, bewegungsfreudig und offen für was Neues?

Wir fliegen mit euch am Freitag, den 29.05.2015 um die Welt und erleben unterschiedliche Abenteuer. Abflug um 16.00 Uhr am Flughafen „Sporthalle Isselhorst“.

Na? - Neugierig?

Dann meldet euch in der Geschäftsstelle des Turnverein Isselhorst v. 1894 e.V. Ausschreibungen demnächst auch über Flyer und Plakate, sowie auf der Internetseite des Turnverein Isselhorst.

Reza Jaxson wird diesen Wettbewerb planen und durchführen und gestaltet damit sein Projekt im Bundesfreiwilligen Dienst. Ihr könnt ihn direkt erreichen montags von 11-12 Uhr in der Geschäftsstelle des Turnverein Isselhorst unter Tel: 05241 – 67060 oder ihr schreibt eine Mail an geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de

„Spiele um die Welt“ -  
ohne Zoll und ohne Grenzen

Fr. 29.05.2015



Reza Jaxson

# Die Ev. Kirchengemeinde und die Umwelt

## Zentraler Punkt im Umweltmanagement

### ist die „Ständige Verbesserung“

Bei der Einführung des Umweltmanagements „Grüner Hahn“ in 2011, hat sich das Umweltteam als Aufgabe vorgenommen, neben dem wirtschaftlichen Nutzen, der Einsparung von Energie, auch die qualitative Perspektive, die Verbesserung der Ökologie auf ihren Liegenschaften, zu betrachten. Nachfolgend ein Bericht darüber, was diesbezüglich in den letzten Jahren erreicht wurde.

In Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Umweltschutz und der Umweltstiftung Gütersloh wurde ein Plan erstellt, wie die Vogeltwelt auf unseren Grundstücken und Gebäuden artenreicher gestaltet werden könnte. Im ersten Schritt wurden dann in 2012 15 Nistkästen, hauptsächlich für Kleinvögel, vom CVJM zusammengebaut und auf dem Friedhof aufgehängt. Darüber wurde bereits berichtet. In 2013 und 2014 wurden weitere Nistkästen in der Umgebung von Kirche und Kindergarten sowie im Pfarrgarten angebracht. Auf dem Friedhof kamen noch Spaltenkästen für Fledermäuse hinzu. In den Lüftungsschlitzen des Kirchturms, in der Nähe des Friedhofs und am Gemeindehaus sind nun auch Nistkästen für Mauersegler angebracht. Auch bei uns in Isselhorst gehen durch Veränderungen an vorhandener Bausubstanz und durch zunehmende Bebauung bzw. moderne Bautechnik, Nistgelegenheiten für einige Vogelarten verloren. Wir wollten mit diesem Vorhaben im Rahmen unserer Möglichkeiten einen Ausgleich schaffen.

Friedhöfe allgemein sind Rückzugsgebiete für Vögel, Insekten und mehr. Während die verschiedenen Vögel und deren Nistkästen auf unserem Friedhof deutlich sichtbar sind, sind die Insekten, die in der Erde leben, kaum erkennbar. Auf einer Info-Tafel wollen wir die „belebten“ Sandwege in den Focus stellen. Dabei hat uns Herr Christian Venne von der Biologischen Station Paderborn - Senne mit der Ausgestaltung des Themas geholfen. Die Sandwege sind Lebensraum für viele Insekten, die hier in der Erde leben. Ziel ist es, die Aufmerksamkeit der Besucher auf diese Lebewesen zu lenken, die man sonst kaum wahrnimmt. Sie leisten für Natur- und Artenschutz aber einen wichtigen Beitrag. Auf der Info-Tafel sind Lebensraum und Nützlichkeit von Sandlaufkäfer, Bienen und Wespen beschrieben. Die Tafel ist am Hauptweg des Friedhofs aufgestellt. Sie wird noch ergänzt durch die Darstellung der verschiedenen Vogelarten und Fledermäuse, die hier heimisch sind. Möglichst viele Besucher sollen erfahren, dass der Friedhof nicht nur Ruhestätte, sondern auch ein Ort des Lebens ist.

Unser Friedhof mit seinen „belebten“ Sandwegen hat ein Alleinstellungsmerkmal unter den Friedhöfen in unserer Umgebung. Der sich immer wieder einstellende Bewuchs wird umweltschonend thermisch behandelt und stellt für die Mitarbeiter auf dem



Friedhof einen großen Aufwand dar. Die Kirchengemeinde möchte diesen Zustand aber bewahren und zur Erhaltung des „Lebensraumes Friedhof“ beitragen. Die genannten Maßnahmen wurden nun in 2014 abgeschlossen. Es bleibt aber als Aufgabe, das Bewusstsein für die Belange von Ökologie und Umweltschutz ständig zu schärfen.

Wir bedanken uns bei allen Helfern, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben. Die Sachkosten, die in diesem Projekt entstanden sind, wurden von der Umweltstiftung Gütersloh getragen, auch dafür möchten wir uns bedanken.

*Reinhard Horstmann*



## Berufserfolg lässt sich gestalten, ein attraktiver Arbeitgeber sein, auch

Sie möchten neue berufliche Wege gehen, oder werden eine neue Führungsaufgabe übernehmen? Sie stehen vor dem Wiedereinstieg nach der Familienzeit in den Beruf und möchten Strategien entwickeln, um auf die neuen Anforderungen vorbereitet zu sein? Oder planen Sie eine Selbstständigkeit und suchen Strategien für die Umsetzung? Vielleicht stellen Sie sich ja auch die Frage „Rente, was mache ich jetzt?“ und stehen vor der Herausforderung Ihren Lebensalltag neu gestalten zu müssen.

Berufliche Herausforderungen sind heute sehr vielschichtig und beziehen sich auf unterschiedliche Arbeits- und Lebensbereiche. Es können Beziehungen zu Kollegen, neue Führungsaufgaben oder Projektanforderungen sein, die zu starker Belastung führen und klare Entscheidungen fordern. Oder Sie sind Unternehmer und möchten Ihr junges Team auf den Umgang mit Kunden vorbereiten oder gemäß eigenen Vorstellungen Ihre Markenattraktivität steigern oder das Potenzial Ihrer Talente voll ausschöpfen. Vielleicht müssen Sie auch Ihre Organisation neu aufbauen. Bei all diesen Themen geht es um Veränderungen im beruflichen Umfeld.

Ute Osterkamp begleitet als ausgebildeter Business-Coach bei diesen Themen. „Ich habe eine andere Perspektive als die Betroffenen selbst. Daher kann ich effektiv dabei unterstützen, Potenziale zu entdecken und gezielt einzusetzen.“ Sie hat durch ihre langjährige Erfahrung in der Unternehmens- und Organisationsberatung den wichtigen Blick von außen. In den Coachings hilft sie konkrete Ziele zu formulieren und Lösungswege für die Umsetzung zu finden. Dabei steht immer der Klient mit seinen eigenen Lösungsvorhaben im Vordergrund und nicht die Ursachen, die zu der Situation geführt haben.



Jeder Coaching-Prozess beginnt erst einmal mit einem Vorgespräch, in dem man sich kennenlernt, schaut, ob man zu einander passt. Erst dann geht es los. Bei dieser Arbeit setzt man auf Vertrauen und Diskretion, ähnlich wie bei Ärzten und Rechtsanwälten. Ihre Coachings für Privatpersonen finden in Isselhorst in der Praxis von Cosima König, Niehorster Str. 72 statt. Mit Ihren Firmenkunden arbeitet Sie gerne direkt vor Ort beim Kunden, aber immer nach Absprache. Näheres unter [www.ute-osterkamp.de](http://www.ute-osterkamp.de)

### Hier finden Sie die kleinsten Geschenke

Feuer und Flamme  
für individuelle  
Schmuckideen.



**Elke Krautscheid**  
Goldschmiedemeisterin

Kahlertstr. 158  
33330 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41-34 01 36  
[elke.krautscheid@gmx.de](mailto:elke.krautscheid@gmx.de)



Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg  
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70  
Mobil 01 73 / 8 30 41 11  
[h.milberg@afib-immobilien.de](mailto:h.milberg@afib-immobilien.de)  
[www.afib-immobilien.de](http://www.afib-immobilien.de)

**Ihre Immobilie - bei uns -  
in den besten Händen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!



# Impressionen der FC Isselhorst Hallenturniere 27.- 30.12.2014

Fußball schauen in der Sporthalle Isselhorst zwischen Weihnachten und Neujahr. Das ist bereits für viele Isselhorster ein fester Termin geworden.

In dieser Zeit richtet der FCI seine Jugendturniere aus. Auch im letzten Jahr erfreuten sich die Spiele wieder über zahlreiches Zuschauerinteresse.

Kein Wunder, denn neben spannenden Spielen gab es auch wieder leckeren selbstgebackenen Kuchen und manchen Plausch am Rande der Spiele

Volles Haus auch beim internen Turnier, das erwartungsgemäß die Erste gewann. So manches Kabinettstückchen war zu sehen. Nach dem Turnier schwelgte man in geselliger Runde noch über manche Erinnerungen aus alten Zeiten. Einfach nur schön.



Der Ball im Netz-  
Björn Eckernkamp



FCI Geschäftsführer  
Bertram Venker

Immer dabei-Christos Lakos-Milo  
Benjamin-Peter Knubr



Mit viel Hunger-FCI E1



Besonderer Dank an FCI Jugendleiter Eckhard Ruchenstroth für die Hauptorganisation, Geschäftsführer Bertram Venker und Uwe Fraedrich für ihren Einsatz beim internen Turnier und Werner Schüttforth als umtriebiger Kümmerer.

Turniersieger beim E2-Turnier FCI



Tolle Spiele beim vereinsinternen Turnier

## FCI Jahreshauptversammlung

Der FCI lädt zur Jahreshauptversammlung am Fr, 20. März um 20.00 Uhr in das Vereinslokal „Zum Postillon“ ein. Neben dem Bericht des 1. Vorsitzenden stehen die Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Kassierers, Schriftführers, Jugendleiters und des Fußball-Obmanns an.



### 3 Tage Studienreise des Heimatvereins Isselhorst Das Wendland - eine deutsch-deutsche Geschichte

Vom 14.08. bis 16.08.2015 findet eine interessante Studienreise statt. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Der Preis p. P. im DZ: EUR 300.

Die Reise beginnt mit Abfahrt von Gütersloh. Während der Reise werden u. a. das Otterzentrum in Hankensbüttel und das Atommüllzwischenlager in Gorleben besichtigt. Besichtigung im Rundlingsmuseum Lübeln und geführte Busrundfahrt entlang der Rundlingsdörfer. Stadtführung in Lüneburg.

Die Unterbringung erfolgt im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC bei Halbpension (2x Frühstück und 2x Abendessen).

Die Leitung übernimmt Frau Ute Schallenberg, Haverkamp 29, 33334 Gütersloh, Tel. 05241 67107, Fax: 05241 687215, Mail: schallenberg@arcor.de

Der genaue Reiseverlauf mit weiteren Informationen ist bei Frau Ute Schallenberg erhältlich.

Anmeldeschluss: 22.05.2015

### Englisch-Nachhilfe 5. -10. Klasse

In Isselhorst

Schwerpunkt: Grammatik,  
Quali-Vorbereit.HS,  
Vorbereit. Realschulabschluss  
Tel.: 01 76 / 72 12 41 35

### 4. Isselhorster Theaterkaffee 1. März 2015

Auch in diesem Jahr laden die Landfrauen, der landwirtschaftliche Ortsverband und die Theatergruppe "Die Büttkens" zum Isselhorster Theater-Kaffee in die Isselhorster Festhalle!

Mit dabei die Jungbläser, Siegfried Kampmann, die "Putzigen", sowie ein Theaterstück der Büttkens. Seien Sie gespannt und lassen Sie sich bei Kaffee und Kuchen überraschen.

Einlass zu diesem bunten Nachmittag ist bereits ab 14.00 Uhr.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 14.2.2015 bei Schreibwaren Hiltenkötter, Haller Str. 135, Tel. 0 52 41 / 6 72 25.

Preis pro Karte 8,00 Euro (inkl. Kaffee und Kuchen)

Wann: Sonntag, 1.März,  
14.30 Uhr / Einl. 14.00

Wo: Festhalle Isselhorst



**„ICH BRAUCHE PROFIS,  
DIE SICHERHEIT INS  
SPIEL BRINGEN.“**

**SCUDO**  
**€ 12.500,-**  
zzgl. MWST

*Giovanni Trapattoni*  
Giovanni Trapattoni

**WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.**

Hagelschaden, L1H1, Farbe blau, Trennwand,  
Radio/CD, nur ca. 500 km, EZ 04.2013

Ihr Fiat Professional Partner:

**SCHLIEPHAKE**

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



**PROFESSIONAL**

# Mit BISS gegen die Höchstspannung

Nächste Vollversammlung am 25.02.2015

In den nächsten Tagen wird die Bürgerinitiative Isselhorst "BISS" ein großes Transparent am Ortsausgang Richtung

Brockhagen aufstellen. Sie protestiert damit gegen die geplante Höchstspannungsleitung mit 380 000 Volt (+ 110 000 Volt), die um mehrere 100 Meter verschwenkt in Richtung Dorf gebaut werden soll.

Dadurch liegt eine Wohnsiedlung Isselhorst's mit über 500 Bewohnern nun im direkten Gefahrenbereich der Höchstspannungsfreileitung. Nur 20 km weiter, in Niedersachsen, gibt es eine gesetzliche Grundlage, die hilft, die Menschen vor der gefährlichen elektromagnetischen

Strahlung zu schützen: Jede Höchstspannungsleitung muss dort 400 m Abstand zu Wohnsiedlungen und 200 m Abstand zu Einzelgehöften haben. In NRW ist diese Regelung nur geplant und kommt für diese Leitung in Isselhorst viel zu spät.

Alle reden von der Energiewende, dazu gehört dann auch, dass neue Stromtrassen erforderlich sind. Aber dies muss doch verantwortungsvoll geplant und es darf nicht die Gesundheit der Menschen gefährdet werden. Maria Vornholt, die Sprecherin der Bürgerinitiative: "Wenn ein Kind an Leukämie erkrankt, weil es unter oder neben einer Stromtrasse leben muss, dann ist das ein Kind zu viel!" Die beste Lösung in dieser Situation ist für die Mitglieder der Bürgerinitiative eine Erdverkabelung. Dadurch werden Emissionen auf ein Minimalmaß reduziert! Dies geht aber nur in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaft. Dazu hat der "kleine Arbeitskreis" bereits mit den Landwirten Gespräche geführt und gemeinsam wird nach verträglichen Lösungen gesucht.



BISS

Bürgerinitiative Isselhorst



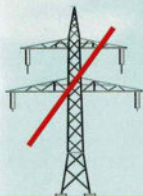
## STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20  
Email [stern-apotheke@web.de](mailto:stern-apotheke@web.de) · Internet [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr  
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch  
nachmittag  
geöffnet**



380 KV  
Hochleistungstrasse



Ev. Kirche  
Isselhorst

# Keine Monstermasten!

## 380000 Volt in die Erde

BISS: Bürgerinitiative Isselhorst

Der "kleine Arbeitskreis", entstanden bei der Gründung der Bürgerinitiative, initiierte darum eine Unterschriftensammlung gegen die Höchstspannungsfreileitung und formulierte einen Antrag an die Stadt Gütersloh sowie an den Landrat des Kreises Gütersloh. In nur zwei Wochen kamen über 600 Unterschriften zusammen. Inzwischen hat der Rat der Stadt Gütersloh einstimmig dem Antrag der BISS zugestimmt und der Bürgermeisterin den Auftrag erteilt mit der Firma Amprion, die die Leitung bauen will, Gespräche zu führen.

Auch der Landrat, Sven Georg Adenauer, dem die BISS die Unterschriften überreicht hat, sicherte seine volle Unterstützung zu. In vielen weiteren Gesprächen mit Politikern aller Parteien, unter anderem auch dem Wirtschaftsminister des Landes NRW, Garrelt Duin, in Düsseldorf, dem Landtagsabgeordneten der SPD, Hans Feuß, der Landtagsabgeordneten der Grünen, Wibke Brems, sowie dem Bundestagsabgeordneten der CDU, Ralph Brinkhaus, erfuhr die Bürgerinitiative viel Unterstützung und Verständnis. Mit Hilfe von Christina Kampmann, Bundestagsabgeordnete der SPD, versucht nun die BISS ein Gespräch mit dem Bundeswirtschaftsminister Siegmund Gabriel zu führen, denn er muss die Grundvoraussetzungen für eine Erdverkabelung schaffen.

Bei einem Treffen mit der Bürgerinitiative Borgholzhausen ("Keine 380 kV am Teuto"), haben sich viele Gemeinsamkeiten ergeben. Eine enge Zusammenarbeit wurde vereinbart.

Die 3. Vollversammlung der Bürgerinitiative ist am 25.02.2015 um 19.30 Uhr im Isselhorster Landhaus. Dazu sind alle Beteiligten und Interessierten ganz herzlich eingeladen.



Historische Gaststätte  
**Zur Linde**  
Isselhorst

Isselhorster Kirchplatz 5  
33334 Gütersloh



**Das ganz Besondere:  
Ortmeyer's  
Bison Spezialitäten**

**vom 6. März bis 6. April 2015**

**Ostern erleben mit der  
ganzen Familie:  
Fünf verschiedene Mittagmenüs!**



Bitte reservieren Sie rechtzeitig!  
Ihre Familie Ortmeyer  
Tel. (0 52 41) 6 71 96  
www.zur-linde-isselhorst.de



## Löschzug Isselhorst gut aufgestellt

**"Wir sind eine starke Truppe!"**  
Auf der Jahreshauptversammlung des Löschzuges Isselhorst am 9. Januar konnten die Kameraden dieses mal wieder unter Beweis stellen.

Knapp 2.300 Stunden absolvierten die 38 aktiven Mitglieder - darunter eine Frau - des Löschzuges Isselhorst im Jahr 2014. 41 mal wurden die Kameraden zu Einsätzen alarmiert. In die Brand-schutzerziehung in Kindergärten und Kitas, die Feuerwehr-AG der offenen Ganztagschule Isselhorst oder in die Betreuung der Jugendfeuerwehr investierten die Kameraden ebenfalls viele Stunden. Die meiste Zeit wurde aber mit der Aus- und Fortbildung verbracht.

Auf gemeinsamen Übungen mit den Löschzügen der Stadt Gütersloh, der Berufsfeuerwehr und der Jugendfeuerwehr Isselhorst wurden das taktische Vorgehen und der Umgang mit Technik und

Gerät geübt. Auf Lehrgängen in St. Vit und Münster bildeten sich die Kameraden ebenfalls fort. So besuchte Philipp Zurlinden einen Atemschutzgeräteträgerlehrgang, Mario Porceddu einen Gruppenführer-Fortbildungslehrgang und Kim Nadine Ortmeier einen ABC-Fortbildungslehrgang. Bernd Sachse schloss den Lehrgang für Verbandsführer und die Einführung in die Stabsarbeit am Institut der Feuerwehr in Münster erfolgreich ab.

Auf der Jahreshauptversammlung wurden Tobias Varnhold, Wolfgang Milich und Mike Brindöpeke zu Feuerwehrmännern befördert. Stefan Bresch wurde Hauptfeuerwehrmann. Sven Schröder wurde zum Oberbrandmeister und Bernd Sachse zum Brandoberinspektor befördert.

Frau Bürgermeisterin Maria Unger verlieh Oliver Rethage das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Heinrich Krull erhielt das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für 35-jährige Mitgliedschaft. Hubert Lamour wird für 50-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.

Insgesamt kann der Löschzug Isselhorst auf ein eher ruhiges Einsatzjahr zurückblicken. Durch die gute Aus- und Fortbildung sind die Kameraden aber für die kommenden Einsätze gut gerüstet. 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag!

Haben Sie Interesse an der Feuerwehr? Dann kommen Sie uns doch einfach montagabends um 19:30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Straße besuchen. Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Löschzugführer Bernd Sachse und unter [www.loeschzug-isselhorst.de](http://www.loeschzug-isselhorst.de)

*Kim Nadine Ortmeier  
Löschzug Isselhorst  
Foto: Andreas Eickhoff*

### Der Isselhorster

**Lokalanzeiger für  
das Kirchspiel Isselhorst**  
Herausgegeben vom  
**Heimatverein Isselhorst e.V.,**

Vors. Siegfried Kornfeld  
**Redaktion: Rolf Ortmeier,  
Tel. 0 52 41 / 68 82 70**  
**Isselhorster Kirchplatz 5,  
33334 Gütersloh,  
[rolfo@zur-linde-isselhorst.de](mailto:rolfo@zur-linde-isselhorst.de)**

**Herstellung + Anzeigen:**  
Dietlind Hellweg  
**Auflage: 3.400,**  
**Druck: Matthiesen Druck,  
Bielefeld**

### Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2014/2015:

| Heft                              | Nr 131   | Nr 132   | Nr 133   |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|
| Erscheinungsdat.                  | 27.03.15 | 15.05.15 | 26.06.15 |
| Redaktions- u.<br>Anzeigenschluss | 06.03.15 | 23.04.15 | 05.06.15 |

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

**D. sein**  
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.  
Fon 0 52 41 / 68 74 86  
Fax 0 52 41 / 68 88 44



**MOKKA**

**AUFFALLEND ANDERS.**



Wir leben Autos.

**13** Auto des Jahres **14**

Erneuter Gewinner  
„Allradauto des Jahres  
2014“\*

Das Lifestyle-SUV, das in die Zeit passt: Der Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvolleleganten Design jede Menge alltagstauglicher Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher! Optional verfügbar:

4x4 Allradantrieb, FlexFix®-Fahrradträger, Sicherheitslichtsystem AFL+<sup>2</sup> mit Bi-Xenon-Scheinwerfern, Rückfahrkamera, Ergonomiestitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.), beheizbares Lederlenkrad

Jetzt Probe fahren!

### UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Mokka Edition, 1.4 Turbo  
ecoFLEX, 103 kW (140 PS) Start/Stop  
Manuelles 6-Gang-Schaltgetriebe, mit  
Basisbereifung

schon ab

**18.790,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts: 7,4; außerorts: 5,0; kombiniert: 5,9; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 139 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

\*AUTO BILD, Allradauto des Jahres 2013 und 2014 in der Kategorie „Geländewagen und SUV bis 25.000 Euro“.  
<sup>2</sup>Serie beim Opel Mokka INNOVATION.

**Autohaus**  
**KNEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH; Marienstr.18 (Nähe Miele-Werke);  
33332 Gütersloh; Tel:05241/90380; info@autohaus-knemeyer.de

# „Finanzen: erledigt.“

„Vermögen anlegen  
oder aufbauen? –  
Jetzt beraten lassen!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was für ein schönes Gefühl. Ralf Schubert kann bei einem Spaziergang mit seinen Hunden Bonny und Bernd so richtig zur Ruhe kommen, denn er kann sich ganz auf seinen kompetenten und innovativen Partner vor Ort verlassen – die Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

[www.volksbank-bi-gt.de](http://www.volksbank-bi-gt.de)

**Volksbank  
Bielefeld-Gütersloh eG**

